

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag

17. September 2026

76. Jahrgang / Nummer 38

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504 - 14 65, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de

Aboservice: Telefon 0781/504-5566,

E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-

KUNST IM



TREFFPUNKT

Bachstraße 36, Schiltach

„Farbenfroh“

Ausstellung von
Angelika Gropper
aus Bad Dürkheim

Einladung zur
Midissage am
So, 27.9.26, 15 Uhr

Alpirsbacher KLOSTERBRAU

**Alpirsbacher
SPEZIALISTEN
WANDERING**

19. SEPTEMBER 2026

Das erwartet Euch an den Stationen

Station 1: Brauereihof Anmeldung und Ausgabe Zubehör Wandering	Station 2: Stärkung durch Getränke Zwischenstation – hol dir dein Wegbier: Dosenbier als Wegbier	Station 3: - Dosenbier - verschiedenes Fassbier - alkoholfreie Getränke - Schnitzelwecken und Bratwurst mit Wecken	Endstation Festhalle Schenkenzell: - Dosenbier - Bier vom Fass - alkoholfreie Getränke - Snack im Wecken - Grillwurst im Wecken - Wurstsalat - Käsesalat - Kaffee und Kuchen
--	--	---	---

MEHR INFOS UNTER WWW.ALPIRSBACHER.DE/EVENTS

Das war los im Sommerferienprogramm



Konzentrieren, zielen und jubeln

Für das Ferienprogramm der Stadt Schiltach bot der Schützenverein Schiltach einen interessanten Schnuppertag im Bereich Sportschießen an. Begrüßen konnten die Betreuer eine Gruppe Kinder und Jugendliche, dabei waren auch schon bekannte Gesichter aus den letzten Jahren.

Vorab gab es eine kurze Vorstellung der gesamten Sportanlage, Sportausrüstung und Regularien. Auch Sicherheitsaspekte des Schießsportes und die vielfältigen sportlichen Möglichkeiten wurden vorgestellt. Gruppenweise begleiteten die Betreuer die Jugendlichen zu den drei vorbereiteten Stationen. Zur Eingewöhnung und als erste Station durften die Teilnehmer/innen mit Lichtzielgeräten die Handhabung der Visiereinrichtungen und das Abzugverhalten kennenlernen. Es folgte die Präzisionsdisziplin, stehend aufgelegt mit Luftdruckwaffen auf 10m Distanz mit elektronischer Zielerfassung und Auswertung. Am Bildschirm sahen die Jugendlichen hier sofort die angezeigten Treffer. Groß war die Freude, wenn auf dem Bildschirm der rote Punkt einer 10 oder sogar teilweise die Höchstpunktzahl, eine 10,9 erschien. Als zweite Station wurde auf dem 25 m Stand auf Dreh- bzw. Intervallscheiben angezielt. Dabei können nur Treffer erreicht werden, wenn die Scheiben wenige Sekunden sichtbar sind, dann drehen sie sich schnell wieder weg. Ein Wettbewerb auf bewegliche Einzelziele mit großem Spaß-Faktor, wie z. B. bei Treffern mit Glockenton und Lichtreflexen, rundeten den Parcours ab. Begeisterung entstand, als noch für zuhause als Mitbringsel eine Rose ausgeschossen werden durfte. Nach den sportlichen Wettkämpfen erhielten die Teilnehmer/innen als Belohnung Wurst und Wecken, sowie Getränke zur Stärkung. Als alle durch die Sportleiter ermittelten Ergebnisse und die Siegerurkunden ausgedruckt waren, startete die Siegerehrung. Die ersten drei Sieger mit den höchsten Punktzahlen wurden mit Gold-Silber- und Bronzemedallien geehrt, ab dem 4. Platz bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde mit entsprechenden Ringzahlen. (Höchststringzahl wäre 200)



Ein herzliches Dankeschön galt hier den Betreuern und vereinsigen Jugendschützen, welche sich als fachkundige Hilfestellung bewährt haben. Ebenso auch den stets gedulden und disziplinierten jugendlichen Teilnehmer/innen.

Alle Jugendlichen ab dem 12. Lebensjahr wurden eingeladen zum Schnuppertaining beim Schützenverein Schiltach, montags, ab 18:00, oder freitags ab 19:00 Uhr, vorbeizukommen. Auch interessierte Eltern als Begleitung sind gerne gesehen.

Ein Tag im Bauernhofkindergarten



Fünf Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren konnten einen Tag hautnah im Bauernhofkindergarten erleben. Nach dem Morgenkreis und Vesper wurden all die verschiedenen Hühner, Enten, Gänse und dazu der afrikanische Zwergziegenbock in ihrem großen Hühnergarten begrüßt. Die nächst größeren Tiere, zu denen sich die Gruppe gemütlich auf die Weide setzte, waren die Schafe und die Ziegenböcke. Nach den Schafen war jetzt das größte Tier das Pferd, zusammen mit dem Pony, an der Reihe. Als die Kuh und ihr Kälbchen wenig später dann von der Weide zum Stall gebracht wurden, begleiteten die Kinder die beiden ein Stückchen und konnten sogar die Mutterkuh streicheln. Für eine ganze Schar etwas älterer Küken war es an der Zeit, aus ihrem Gehege in den großen Hühnergarten umgesiedelt zu werden.

Gemeinsam fingen die Teilnehmer/innen die Küken ein und trugen sie vorsichtig auf dem Arm in ihr neues Zuhause. Schutz vor der Hitze suchten und fanden alle anschließend in dem kühlen Schatten des Waldes um den Hof.

Nach dem Abschlusskreis stand noch das Kardieren der gewaschene Schafswolle auf dem Programm.

Bunte Kinderdisco bei der Narrenzunft Schiltach

Ein Abend voller Musik, Tanz und tobender Kinder: Im Rahmen des Schiltacher Sommerferienprogramms verwandelte das Team der Narrenzunft Schiltach seine Räumlichkeiten in eine bunte Kinderdisco. 22 tanzbegeisterte Jungen und Mädchen folgten der Einladung.

Unter bunten Discolichtern blieb niemand lange ruhig stehen. Die Kinder powerten sich zu unterschiedlichster Musik auf der Tanzfläche aus. Für zusätzliche Begeisterung sorgten abwechslungsreiche Gemeinschaftsspiele: Bei Klassikern wie Stopptanz, dem beliebten Zeitungstanz und vielen weiteren Aktionen war die Stimmung unter den jungen Gästen einfach bombastisch.

Wer viel tanzt und spielt, braucht natürlich auch eine kräftige Stärkung. Deshalb gab es verschiedene Cocktails, eine leckere Bowle, reichlich Snacks und Toast.

Gegen 21 Uhr neigte sich die Party dem Ende zu, und die Kinder wurden von ihren Eltern abgeholt.



Mit Checker Tobi über den halben Globus

Extra für das Schiltacher Sommerferienprogramm hatte das Subiacokino in Schramberg seine Türen aufgeschlossen. Dreißig Kinder hatten Lust auf „Checker Tobi“ und einen Kinonachmittag mal ganz ohne die Eltern. Da im Subiaco Sweets und Getränke selber mitgebracht werden dürfen, waren die Kinderrucksäcke gut gefüllt. Während Checker Tobi in Vietnam, der Mongolei, in Brasilien und noch anderen Ländern zu seiner Abenteuerschatzsuche unterwegs war, knusperte und raschelte es im Zuschauerraum gehörig. Der Film thematisierte diverse Umweltprobleme und war gleichzeitig sehr spannend, so dass der Nachmittag im Nu vorbei ging. Dann wurde es schon wieder hell im Kinosaal, alle zusammen sammelten den Müll ein und schon ging es wieder nachhause.

Angelfreunde laden Kinder an den Vereinsweiher ein



Voll ausgebucht war das Angebot „Um, am und im Wasser“ der Angelfreunde Schiltach. Zwölf Kinder hatten Lust, sich auf die Welt des Angelsports einzulassen. Doch es ging nicht nur darum, eine Forelle aus dem Weiher zu fischen. An einer weiteren Station wurde einiges an theoretischem Wissen vermittelt, an einer anderen das Reichenbächle untersucht. Mit feinen Sieben und Lupen ausgestattet, suchten die Kinder die kleinsten Lebewesen im Wasser. Diese wurden dann gemeinsam bestimmt und die Wasserqualität überprüft. Zum Glück war das Wetter nicht zu warm und vor allem trocken. Zwar bissen die kleinen Rotaugen (sie wurden wieder zurückgesetzt) besser als die Forellen, doch zum Schluss hatten alle ihre Forelle an der Angel und später auch auf dem Grill.



 reiff anb.

Lesespaß
für die ganze
Familie





Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, dem 20. September 2026, sind wir dazu aufgerufen, einen Bürgermeister für unsere Stadt Schiltach und den Ortsteil Lehengericht zu wählen. Der Gemeindevwahlausschuss hat in öffentlicher Sitzung am 24. August 2026 zwei Bewerber für die Wahl zugelassen. Wir möchten Sie alle, sehr geehrte Damen und Herren, herzlich und eindringlich bitten, von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und bei der Bürgermeisterwahl am kommenden Sonntag Ihre Stimme abzugeben. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, Ihre Stimme persönlich abzugeben, besteht wie bei allen anderen Wahlen auch hier die Möglichkeit, per Briefwahl zu wählen.

Geben Sie durch eine hohe Wahlbeteiligung Ihrem Wunschkandidaten die Sicherheit und den Rückhalt in der Bevölkerung, um die Geschicke unserer Stadt für die nächsten Jahre erfolgreich zu lenken.

Ihr Gemeindevwahlausschuss

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Montag, den 21. Sept. 2026 um 18.00 Uhr

im Lesesaal des Rathaus Lehengericht in Schiltach, Hauptstraße 5

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen Ortschaftsratssitzung
2. Bausachen
3. Anträge des Ortschaftsrat Lehengericht zum Haushaltsplan 2027 der Stadt Schiltach
4. Anfragen, Verschiedenes und Informationen
 - Informationen zum Stand der Trinkwasserversorgung im Außenbereich
 - Informationen zum Stand der Abwasserbeseitigung im Außenbereich
 - Maßnahmen zur Waldbrandbekämpfung, Löschteich Eichberg
 - Felsenkeller HL, Sanierung des Eingangsbereiches
 - Informationen zu den Brückensanierungen im Ortsteil Lehengericht
 - Gemeindehalle
 - Sanierung alter Bühlhofweg, beim Neubaugebiet „Bühl“
 - Informationen zur Lehengerichter Herbstübung der Feuerwehr 07.11. 2026

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung freundlich eingeladen.

Thomas Kipp
Ortsvorsteher

Schiltach im Wandel der Zeit

Wenn man die malerische Altstadt von Schiltach betrachtet, könnte man meinen, das hätte immer so ausgesehen. Doch das heutige Stadtbild wurde in den vergangenen Jahrzehnten auf Basis der vorhandenen Substanz ausgeprägt. Die im Jahr 1974 begonnene Stadtsanierung hat wesentlich dazu beigetragen.

Bei einem Rundgang werfen wir mit historischen Aufnahmen (aus den Jahren zwischen 1910 und 1990) einen Blick in die Vergangenheit und erkennen so die Veränderungen. Der Erhalt der alten Bausubstanz und moderner Wohnkomfort wurden in Einklang gebracht.

Treffpunkt ist am Stadtbrunnen auf dem Marktplatz in Schiltach.

Termin: Samstag, 26.09.2026, 16:00 Uhr, Dauer ca. 1 1/2 Stunden

Die Exkursion leitet der Stadtführer Hans-Jürgen Krischak



Vorbereitende Arbeiten für die neue Aussegnungshalle haben begonnen

Mit dem Einsatz von „großem Gerät“ haben in der vergangenen Woche die vorbereitenden Arbeiten für die Erschließung des Geländes der neuen Aussegnungshalle am Friedhof begonnen.

Nachdem bereits die Zuwegung zum Baufeld verbreitert wurde, stehen nun umfangreiche Gründungs- und Sicherungsarbeiten an. Eine ortsansässige Baufirma wird hierfür unter anderem bis zu zehn Meter tiefe Bohrungen vornehmen, um Straße, Hang und Zuwegung entsprechend zu gründen und zu sichern.

Im Anschluss an diese Arbeiten soll bis Ende des Jahres die bestehende Friedhofskapelle zunächst bis auf Höhe der

Kellerdecke abgetragen werden. Weitere Maßnahmen zur Hangsicherung schließen sich an. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, dass im Frühjahr 2027 mit dem Neubau der Aussegnungshalle begonnen werden kann.



Einschränkungen für Friedhofsbesucher

Der vordere Zugang zum Friedhof bleibt aufgrund der laufenden Arbeiten und auch während der anschließenden Bauphase für Friedhofsbesucherinnen und -besucher gesperrt. Der Friedhof ist ausschließlich über den hinteren Zugang an der Eythstraße erreichbar. Dies gilt auch für den Zugang bei Bestattungen.

Verabschiedungsfeiern werden während der gesamten Bauzeit in der Stadtkirche beziehungsweise im "Martin-Luther-Haus" der evangelischen Kirchengemeinde stattfinden.

Das aufgrund seiner Lage, der vorhandenen schwierigen Topografie und der ohnehin engen Zufahrt über die Hohensteinstraße anspruchsvolle Bauprojekt wird für die Friedhofsbesucher, insbesondere aber auch für die Anwohnerinnen und Anwohner der Hohensteinstraße, mit unvermeidbaren Einschränkungen verbunden sein. Die Stadtverwaltung ist bemüht, die Belastungen so gering wie möglich zu halten, und bittet alle Betroffenen um Verständnis und Geduld.

Auch die Stadtbushaltestelle musste aufgrund der Baumaßnahmen verlegt werden. Sie befindet sich bis auf Weiteres rund 150 Meter weiter bergauf an der Kreuzung zur Eythstraße.

Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers

Seit dem 01.08.2022 fördert die Stadt Schiltach zum Schutze des Klimas die Installation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Ziel ist es über den städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in Schiltach und Lehengericht zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen und/oder zur Speicherung der gewonnenen Energie zu mobilisieren.

Die Anlagen stellen einen relevanten Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen dar. Mit Blick auf die derzeitige Lage auf den Energiemärkten trägt die lokale Energieerzeugung auch dazu bei, die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken.

Ebenfalls ist es auch möglich, mit einem 2 kW Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgerät Solarstrom ausschließlich für die Erzeugung von Warmwasser zu nutzen. Der Gleichstrom aus Photovoltaikmodulen wird direkt in den eingebauten Heizstab übertragen und unmittelbar verlustfrei in Wärme umgewandelt. Für den Betrieb eines Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgeräts ist keine Verbindung mit dem Stromnetz erforderlich, da sich das Gerät vom PV-Generator versorgt. Auch diese Art der Solarstromnutzung wird durch die Stadt Schiltach gefördert.

Gefördert werden durch die Stadt Schiltach die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:

200,00 € je kWp installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden, mindestens jedoch 1 kWp. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung oder Ergänzung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst. zusätzlich:

200,00 € je kWh installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden, mindestens jedoch 1 kWh. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach, unter Bürgerservice A-Z, hinterlegt. Bitte beachten Sie, dass der Antrag zusammen mit dem Angebot **vor** der Auftragserteilung gestellt werden muss.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Erika King, Marktplatz 6, Zimmer 12, Tel. 58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de



E-Carsharing in Schiltach

Seit einigen Jahren können registrierte BürgerInnen in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätsnetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert.

Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100% Wasserkraft beliefert.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecarsharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Füh-

erscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Profitipp:

Die Urlaubszeit ist die schönste Zeit. Um entspannt zum Flughafen und vom Flughafen wieder nach Hause zu kommen, gibt es den #deerFlughafen Tarif. Aktuell gibt es Standorte am Flughafen Stuttgart, Baden Airpark und Frankfurt. An allen drei Flughäfen sind feste Parkplätze mit kurzen Wegen zum Terminal für Dein carsharing Auto zu finden.

Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.



Ladestation auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes

Auf dem Parkplatz des Edeka-Marktes, in sehr guter Lage zu den örtlichen Einkaufsmärkten und den Sportanlagen, steht Ihnen eine weitere Ladestation in Schiltach zur Verfügung.

Zum Normalladepunkt, an dem mit bis zu 22 kW mit Wechselstrom geladen werden kann, besteht an dieser Ladestation auch die Möglichkeit der Schnellaufladung mit einer maximalen Ladeleistung von 50 kW.

Zum Laden des Elektrofahrzeugs gibt es folgende Möglichkeiten: Für das Ad-hoc-Laden ist der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben. Danach kann der Ladevorgang direkt gestartet und abgerechnet werden. Nutzer können jedoch auch eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App eines Partners aus dem europaweiten Roaming-Netzwerk Hubject/Interchange nutzen.

Wir freuen uns sehr, dass mit dieser weiteren Ladestation und auch der ersten Möglichkeit der Schnellaufladung lokale und externe Kunden ihre E-Fahrzeuge laden können und somit maßgeblich zur CO₂-Reduzierung beitragen.





Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 8 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird. Freuen Sie sich auf Obst und Gemüse, Brot und Eier, Fleisch und Wurstwaren, Käse und Antipasti. Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch und danken für Ihre Treue.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Leerung und vierwöchiger Abfuhr ist am Montag, 28. September, bei achtwöchiger Leerung ist sie am Montag, 12. Oktober.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 2. Oktober geleert.

Die Biotonne wird am Freitag, 18. September geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt“), wird am Freitag, 25. September abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:

Bis 30. November kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz "Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

In der Zeit der Grüngutanlieferung kann auch **Altkleidung** für die Container am Lagerplatz "Brühl" abgegeben werden. Bitte die Öffnungszeiten beachten.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt montags, dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den

Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Montag, 21.9.2026

18.30 Uhr offener Treff für queere Jugendliche und junge Erwachsene (weitere Infos unter 0157 55457455-auch Whatsapp- oder im Kinder- und Jugendbüro 07836-454). Allies (Unterstützer*innen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, 22.9.2026

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder mit Kinderwerkstatt. In der Werkstatt werden passend zum Schulanfang Bleistifte gefärbt und gestaltet.

Mittwoch, 23.9.2026

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch alle Klassen der weiterführenden Schulen).

Wir knüpfen Perlenarmbänder aus Makramee.

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungen ab Klasse 5

Wichtige Informationen zum „Treff ab 4“

Liebe Eltern, der „Treff ab 4“ ist ein offener Treff für alle Kinder / Jugendlichen ab der 4. Klasse. **OFFEN** bedeutet mittwochs, dass sich die Besucher/-innen im und um den Jugendtreff bewegen können wie sie möchten. Das bedeutet auch, dass sie jederzeit kommen und gehen und auch im Städtle unterwegs sein können. Im Jugendtreff sind immer Mitarbeiter/innen des Kinder- und Jugendbüros anwesend.

Bitte vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, wie es mit diesem offenen Konzept umgehen darf und soll.

Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu. Sie erreichen uns unter 07836 454 oder jugendbuero@stadt-schiltach.de.

Offene Seniorenarbeit

Halbtagesfahrt ins Markgräflerland am 08. Oktober

Wir fahren am Donnerstag, 08. Oktober ins schöne Markgräflerland. In Badenweiler gibt es zunächst eine Kaffeepause, bevor wir dort die römische Badruine besuchen. Das Römerbad in Badenweiler zählt zu den bedeutendsten römischen Denkmälern in Baden-Württemberg und gilt bis heute als die am besten erhaltene Therme nördlich der Alpen. Anschließend kurze Weiterfahrt nach Staufen-Wettelbrunn, wo wir in der Strauße des Weinguts Löffler einkehren.

Abfahrtszeiten:

Hoffeld	11.50 Uhr
Kath. Kirche	11.52 Uhr
Häberlesbrücke	11.54 Uhr
Bahnhof	12.00 Uhr
Vor Heubach	12.02 Uhr

Die Fahrt inklusive Eintritt und Führung römische Baudruine kostet 10 €. Anmeldungen im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, Tel. 58-0. Anmeldung möglich ab Montag, 21. September, 9 Uhr.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Schüttesägemuseum

täglich von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Apothekenmuseum

Dienstag – Sonntag von 10:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag-Freitag von 7:30-18:00 Uhr

Donnerstag, 17. September, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Freitag, 18. September, 15:00 Uhr

Stadt Schiltach

Offene Stadtführung für Jedermann

Start: Schüttesägemuseum, Hauptstraße 1

Samstag, 19. September

Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e. V.

„Ich singe (Dir) mit!“ – Chorprojekt in den „Oberen Tälern“ zum Paul-Gerhardt-Jahr 2026

Evangelische Stadtkirche

Samstag, 19. September, 14:00–15:30 Uhr

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen: Schnupperkurs

Gruppenwiesle

Samstag, 19. September, 19:00 Uhr

Interessengemeinschaft Orgel und Kirchenmusik Schiltach e. V.

Chorprojekt in den „Oberen Tälern“ zum Paul-Gerhardt-Jahr 2026

Evangelische Stadtkirche

Sonntag, 20. September, 14:00–15:30 Uhr

Albrecht Thomas Haller

Intuitives Bogenschießen: Paare

Gruppenwiesle

Dienstag, 22. September, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Mittwoch, 23. September, 18:00 Uhr

Stadt Schiltach

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Rathaus Schiltach

Donnerstag, 24. September, 11:00 Uhr

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Gerbereiführung

Trautwein Leder-Mode-Tracht

Herbstkonzert mit CelloMara: Klangwelten zwischen Klassik und Moderne

Freitag, 25. September, 20:00 Uhr | Katholische Kirche Schiltach | Eintritt frei

Cello, Stimme und Live-Looping verschmelzen beim diesjährigen Herbstkonzert zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis: Mit CelloMara kommt am Freitag, 25. September, eine vielseitige Künstlerin nach Schiltach, die klassische Virtuosität mit modernem Songwriting und einer ganz persönlichen musikalischen Handschrift verbindet.

Im Mittelpunkt steht das Cello – mal warm und getragen, mal rhythmisch und kraftvoll. Dazu tritt Mara Kochendörfers ausdrucksstarke Stimme. Mithilfe von Live-Looping nimmt sie kurze Melodien, Rhythmen und Klangflächen direkt auf der Bühne auf und schichtet sie Stück für Stück übereinander. So entstehen aus einem einzigen Instrument vielschichtige Klangwelten, die den Raum füllen und immer wieder neue musikalische Farben entfalten.

Ihre Musik bewegt sich zwischen Cinematic Art Pop, Neoklassik, Chanson und Jazz. Ruhige, berührende Momente wechseln sich mit energiegeladenen Passagen ab; vertraute klassische Klänge treffen auf moderne Arrangements und persönliche Songs. Das Publikum kann unmittelbar miterleben, wie die Musik im Augenblick entsteht – lebendig, überraschend und voller Emotionen.

Mara Kochendörfer studierte klassisches Cello in Weimar und Lyon sowie Jazz und Improvisation in Linz. Bekannt wurde sie unter anderem als Cellistin und Sängerin des ECHO-prämierten Ensembles Salut Salon und durch ihre Mitwirkung bei The Dark Tenor. Darüber hinaus stand sie bereits gemeinsam mit international bekannten Künstlern wie Robbie Williams, Michael Bublé und David Garrett auf der Bühne.

Mit ihrem Soloprojekt CelloMara geht die Musikerin bewusst eigene Wege. Sie verbindet ihre klassische Ausbildung, ihre Erfahrung auf großen Bühnen und ihre Freude an Improvisation zu einer modernen Live-Performance, die zugleich intim und eindrucksvoll wirkt. Das Herbstkonzert verspricht damit einen intensiven Abend für Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber ebenso wie für alle, die neugierig auf neue Klänge sind.

Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr in der katholischen Kirche Schiltach. Einlass ist bereits ab 19:00 Uhr. Für die Bewirtung sorgt die katholische Kirchengemeinde. Der Eintritt ist frei. Die Stadt Schiltach lädt herzlich zu diesem besonderen Konzertabend ein.

Altersjubilare von Schiltach

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir recht herzlich den Eheleuten

Rita Beate und Werner Heinz Wöhrle am 17.09.2026

Vereinsmitteilungen



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

24 Stunden Feuerwehr pur

24-Stunden-Übung der Kinder und Jugendlichen der Feuerwehr Schiltach

Am letzten Ferienwochenende konnten die Kinder und Jugendlichen der Feuerwehr Schiltach wieder ihre 24-Stunden-Übung durchführen. Alexander Götz hatte gemeinsam mit seinem Team und zahlreichen Helfern aus der Einsatzmannschaft ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Einsatzszenarien vorbereitet.

Dabei wurde das gesamte Spektrum abgedeckt, das die Feuerwehr im Einsatzalltag erwartet. Nach den zahlreichen Wald- und Vegetationsbränden der vergangenen Wochen durfte auch die Bekämpfung eines Vegetationsbrandes nicht fehlen. Darüber hinaus standen unter anderem die Rettung einer Person von einem Flachdach, die Beseitigung einer Ölspur, ein Wohnungsbrand sowie eine Personenrettung im Wald auf dem Übungsplan.

Am Freitagabend gab es zudem Besuch vom **Rettungsdienst**. Mit einem Rettungswagen kamen die Einsatzkräfte vorbei und zeigten den Kindern und Jugendlichen ihr Fahrzeug und die umfangreiche Ausstattung. Dabei konnten die jungen Feuerwehrleute einen Einblick in die Aufgaben des Rettungsdienstes bekommen und erfahren, wie die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst bei gemeinsamen Einsätzen funktioniert.

Ein weiterer spannender Programmpunkt war die Besichtigung und Erklärung einer Brandmeldeanlage in einem Firmengebäude. Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen hautnah erfahren, wie solche Anlagen funktionieren und welche Aufgaben die Feuerwehr im Falle einer Auslösung übernimmt.

Zwischen den Einsätzen bezog die Gruppe Quartier im Feuerwehrhaus. Geschlafen wurde auf Feldbetten – wobei von einer besonders langen Nachtruhe vermutlich nicht immer die Rede sein konnte. Für die nötige Abwechslung zwischen den Einsatzübungen sorgten verschiedene Spiele, darunter auch der legendäre „Zahnbürsten-Mörder“.

So vergingen die 24 Stunden wie im Flug. Als die Kinder und Jugendlichen am Ende der Übung wieder zu Hause ankamen, war der Tenor eindeutig: **müde, anstrengend – aber vor allem richtig toll!**

Die 24-Stunden-Übung bot damit nicht nur jede Menge Action und praktische Erfahrungen, sondern stärkte auch den Teamgeist und vermittelte den jungen Feuerwehrleuten einen abwechslungsreichen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr.



Bilder: Feuerwehr Schiltach



FAIRreisen - Widerspruch oder Chance?

Frank Hermann ist schon bekannt in Schiltach für seine anregenden Vorträge und Tipps für den umweltbewussten und fairen Alltag.

Am Freitag, 25. September kommt er mit dem Thema „FAIRreisen“ um 19 Uhr in die Bachstraße 4, Schulungsraum 2 und erläutert wie man umweltbewusst unterwegs sein und Tourismus umweltverträglich gestalten kann.

Herzliche Einladung !





www.skiclub-schiltach.de

MTB-Ausfahrt

Freitag, 18.09.2026

Die MTB-Gruppe vom Skiclub trifft sich bereits um **17:00 Uhr** zu einer zweistündigen Ausfahrt auf dem Parkdeck bei der Schüttesäge.

MTB-Cruiser

Mittwoch, 23.09.2026

Die MTB-Cruiser-Gruppe trifft sich um 13:30 Uhr beim Bahnhof-Mitte. Die Ausfahrt dauert ca. 3 bis 4 Stunden, wobei eine Einkehr vorgesehen ist. Es wird mit E-Bike gefahren.

29 Wanderfreunde des Skiclubs Schiltach erleben die Bergwelt rund um Warth

Drei Tage, drei Touren, jede Menge Höhenmeter – und mindestens genauso viel gute Laune.

29 Wanderfreunde des Skiclubs Schiltach machten sich auf den Weg nach Warth im Bregenzerwald, um gemeinsam ein abwechslungsreiches Wanderwochenende zu erleben. Bei bester Stimmung und in geselliger Runde erwanderte die Gruppe drei Tage lang eindrucksvolle Landschaften – und meisterte dabei auch die eine oder andere konditionelle Herausforderung.

Am ersten Tag führte die Route bei herrlichem Sonnenschein von der Bergstation Steffisalp über den Salober Sattel zum Körbersee, der zum „schönsten Platz Österreichs“ gekürt wurde. Nach einer zünftigen Mittagspause im Berghotel Körbersee ging es weiter über Kalbelesee und Falkenkopf, vorbei an der Simmelkapelle und entlang der historischen „alten Salzstraße“ bis nach Warth.



Der zweite Wandertag startete am Parkplatz Jägeralpe und führte – begleitet von einigen Regenschauern – auf dem Weg über Tschirggen und Koblach bis zur Mindelheimer Hütte. Gestärkt durch eine wohlverdiente Rast ging es anschließend wieder von Sonnenstrahlen begleitet hinunter ins Rappental, ehe der Aufstieg zum Schrofenspass die Wanderfreunde noch einmal forderte. Für die geleisteten Höhenmeter wurden sie oben mit einer besonderen Überraschung belohnt: einem Gläschen Sekt auf dem Pass. Auch der dritte Tag hatte es in sich: Bei strahlendem Sonnenschein führte ein sehr steiler Weg hinauf zur Höfer Spitze auf 2.131 Metern. Der schweißtreibende Aufstieg war schnell vergessen, als die Gruppe den Gipfel erreichte und dort – wie es sich gehört – bei einem Gipfelschnaps auf die gemeisterte Tour anstieß. Über einen aussichtsreichen, wunderschönen Berggrat ging es weiter über den Seekopf zur Widdersteinhütte, wo die Mittagspause verbracht wurde, bevor der Abstieg über den Gemstelpass zurück zum Parkplatz Jägeralpe erfolgte.

Für kurzweilige Unterhaltung sorgte an allen drei Tagen Joachim Waidele, der die Gruppe immer wieder mit Wissenswertem über Geschichte, Entwicklung und Besonderheiten der Region und ihrer Ortschaften begleitete.

Untergebracht waren die Wanderfreunde im Hotel „Walserberg“ in Warth, wo sie vom Gastgeber sowie dem überaus freundlichen Personal mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt wurden.

Nach drei erlebnisreichen Tagen mit herrlichen Landschaften, anspruchsvollen Aufstiegen, gemütlichen Hüttenpausen und geselligem Beisammensein traten die 29 Wanderfreunde schließlich glücklich und zufrieden die Heimreise an.

Geplant und organisiert wurde der Ausflug von Beate und Erhard Rothfuß sowie Joachim Waidele. Die Teilnehmer bedankten sich beim Organisationsteam herzlich für die hervorragende Planung und Leitung der Touren.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

AKTIVE

Bezirksliga, 5. Spieltag

SV OBERSCHOPFHEIM - SPVGG SCHILTACH 0:3

Am fünften Spieltag trat die SpVgg Schiltach auswärts in Oberschopfheim an und kam durch eine souveräne erste Halbzeit zu einem 3:0-Erfolg. Dieser wurde durch einen berechtigten Elfmeter nach einem Foul an Ergün Gürkan in der 5. Minute von Pius Fix eingeläutet. Schiltach hatte im Verlauf der ersten Hälfte alles im Griff. Nach einer Viertelstunde hatte Yasin Kara eine gute Gelegenheit per Kopf. Wenige Spielminuten ging Ergün Gürkan Außen durch. Sein Pass fand Lauri Harter, der den Ball links am Torhüter vorbei an Pfosten schoss. Das hochverdiente 0:2 in der 19. Minute nach einem Steckpass von Kara auf Gürkan, der den Ball schön im Lauf mitnahm. Dieser landete bei Lauri Harter der letztlich das Leder im Tor unterbrachte. In der 26. Minute setzte sich gut Kara gut durch und belohnt sich und sein Team mit dem frühen 0:3 in der 26. Minute. Kurz vor der Halbzeit setzte sich Spielertrainer Nino Eisensteck durch. Dieser bediente L. Harter, der wiederum schickte Gürkan, der in vollem Lauf nicht mehr auf Jan Adler abspielen konnte und den Abschluss selbst versuchen musste. Letzterer hatte sich quasi mit dem Pausenpfiff gut behauptet und aus der Drehung heraus den Abschluss gesucht. In der zweiten Halbzeit ein völlig anderes Spiel. Oberschopfheim zeigte sich in der 47. Minute zum ersten Mal gefährlich im Strafraum. Ein satter Schuss wurde von einem schiltacher Bein zur Ecke abgeköpft. Schiltach überließ den Hausherren den Ball und machte selbst wenig fürs Spiel. In der 70. Minute landete ein langer Eckball bei Eisensteck, der brachte den Ball scharf in den Sechzehner. Der Abschluss eines Schiltachers wurde in letzter Not vom Verteidiger auf der Linie geblockt. Dies war eine der wenigen guten Aktionen einer chancenarmen zweiten Hälfte. Unterm Strich aufgrund der ersten Hälfte geht der Sieg der Flößerstädter dennoch in Ordnung.

Tore: Pius Fix, Lauri Harter, Yasin Kara

Vorschau-

Kreisliga B, 6. Spieltag

SO 20.09.26, 13.00UHR, SPVGG SCHILTACH II - FV DINGLINGEN II

Nach dem spielfreien Wochenende möchte man an den Punktgewinn gegen Zell anknüpfen. Dinglingen steht mit Null Punkten ebenfalls hinten drin.

Bezirksliga, 6. Spieltag

SO 20.09.26, 15.00UHR, SPVGG SCHILTACH - FV DINGLINGEN

Letzte Woche sah man zwei unterschiedliche Hälften. Die erste war vielversprechend und mit der frühen 3:0-Führung hat man dann wohl auswärts einen Gang zurückgeschaltet. Nun gilt es gegen Dinglingen an die Leistung der ersten Hälfte anzuknüpfen. Die Gäste ihrerseits haben dem starken Tabellenzweiten SV Haslach am Ende noch einen Punkt abgerungen und im letzten Spiel ein 3:3 erzielt.

Bezirksliga 2026/2027 - Hinrunde

20.09.26, SPVGG SCHILTACH - FV DINGLINGEN

27.09.26, VfR ELGERSWEIER - SPVGG SCHILTACH

04.10.26, SPVGG SCHILTACH - SV HASLACH

11.10.26, SG LAUTENBACH/ÖDSBACH - SPVGG SCHILTACH

JUGEND

Fr 18.09.26

C-Jugend (Bezirkspokal)

SG KALTBRUNN - SG MÜHLENBACH, 18.00UHR (in Kaltbrunn)

Sa 19.09.26

B-Jugend (Bezirkspokal)

SG SCHILTACH - SG IM SCHUTTERTAL, 15.30UHR (in Schiltach)

Mi 23.09.26

D-Jugend (Bezirkspokal)

SV OBERWOLFACH - SPVGG SCHILTACH, 17.30UHR

Die halbfinalpaarung aus der vergangen Saison. Nun gleich im ersten Pflichtspiel ein Topspiel für unsere Jungs. Viel Erfolg!

AH

Nächster AH-Abendtreff

Am Freitag, 18. September 2026, findet der nächste Abendtreff der AH-Freizeittruppe der SpVgg 1926 Schiltach e.V. statt. Ziel ist die „Holzebene“ auf dem Höhenrücken über Schenkenzell mit wunderbarem Blick ins Kinzigtal.

Treffpunkt zum Abmarsch ist um 17:00 Uhr beim Parkplatz an der Grundschule auf dem Hoffeld in Schiltach. Von dort aus führt die Strecke vorbei an der Grundschule, über den Kaibachweg und Kaibach, dann hoch zur Ziegelstatt und über den Tannengrundweg, Oberer Tannengrund, am früheren Festplatz des Bienenfestes vorbei hoch zur „Holzebene“. Dort wird man die Gastfreundschaft von Familie Spörl gerne in Anspruch zu nehmen.

Anmeldungen wegen der Platzreservierung bitte an Achim Hoffmann über E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de oder über die WhatsApp-Gruppe der AH-Freizeitgruppe.

VEREIN

Jede Stimme zählt – täglich abstimmen

FÜR UNSERE JUGEND. FÜR DIE ZUKUNFT.

STARKE JUGENDARBEIT
Von den Bambinis bis zu den A-Junioren – wir fördern Teamgeist, Fairness und Gemeinschaft.

REGIONAL VERWURZELT
Mit dem Flötercup und vielen Aktionen bringen wir Kinder, Familien und die Region zusammen.

EHRENAMT MIT HERZ
Viele engagierte Menschen investieren ihre Zeit für unsere Kinder und den Verein.

JETZT ABSTIMMEN!
Unterstütze die SpVgg Schiltach bei der dm-Initiative „Lust an Zukunft“

WIR SAMMELN STIMMEN FÜR UNSEREN JUGENDBUS.

dm
Lust an Zukunft

f spvgg schiltach
www.spvgg-schiltach.de

Liebe SVS Familie, unter dem Motto „Lust an Zukunft - Das Miteinander mitgestalten“ fördert dm dieses Jahr rund 3.000 lokale Initiativen. Und wir sind als Lieblingsprojekt mit dabei! Wenn ihr uns und unser Projekt "Jugendbus" unterstützen möchtet, dann stimmt noch bis zum 24. September täglich online unter <https://www.lust-an-zukunft.de/initiatives/2285> oder direkt im dm Markt Schramberg/Sulgen für uns ab! Jede Stimme zählt!

Zur Abstimmung über den QR - Code, einfach abschnappen!

QR Code

... WIR SAMMELN STIMMEN FÜR UNSEREN JUGENDBUS.

SpVgg 1926 Schiltach e.V.
Jugend

dm-Markt Sulgen / Schramberg
Aktion: 01. – 24. September 2026

QR Code

Danke für Ihre Stimme bei der Aktion "Lust auf Zukunft".
EINFACH QR CODE SCANNEN UND ABSTIMMEN.

dm
Lust an Zukunft



TC Schiltach

www.tc-schiltach.de

Saisonabschluss 2026

Eine tolle Tennissaison geht zu Ende – Zeit, gemeinsam zu feiern!

Wir möchten auf viele spannende Matches, schöne gemeinsame Stunden und natürlich den ein oder anderen gelungenen Ballwechsel anstoßen.

Lasst uns die Saison in geselliger Runde ausklingen, gemeinsam lachen, essen und auf das vergangene Tennisjahr zurückblicken.

Dies möchten wir am **Samstag, 17. Oktober 2026 ab 18.00 Uhr im Landgasthaus "Aichhalder Mühle"**

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend bei gutem Essen, netten Gesprächen und viel guter Laune.

Bitte gebt bis 10. Oktober 2026 Bescheid, ob ihr dabei seid.

Telefon 07836 2889

email marianne.ehrhardt@online.de

Auf eine erfolgreiche Saison – und auf viele weitere im nächsten Jahr!

Euer Vorstandsteam



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



Kindertanzen

Immer am Donnerstag von 17.00 bis 18:00 Uhr findet das Kindertanzen in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach statt. Jedes Kind ist herzlich willkommen.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden. Info unter Tel. 01704446257

TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter - um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0151 68565157 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr

Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Bericht zur Abteilungsversammlung Handball

Am 08. September fand die Abteilungsversammlung der Handballabteilung statt. Die Versammlung wurde durch den bisherigen Abteilungsleiter Karl Friedrich Schmalz eröffnet, der die anwesenden Mitglieder begrüßte und einen kurzen Überblick über die Tagesordnung gab.

Im Anschluss erläuterte Karl Friedrich Schmalz („Fiff“) die aktuelle Struktur der HBK-Handballabteilung sowie des Handballfördervereins. Dabei wurde auch über die Kostenübernahme für Trainerlehrgänge diskutiert. Zudem kam die Idee eines gemeinsamen Austauschs mit der HBK-Leitung sowie den Vereinen TV Schenkenzell und TV Alpirsbach zur Sprache.

Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Neubesetzung der Abteilungsleitung. Nach über 20 Jahren an der Spitze der Handballabteilung stellte sich Karl Friedrich Schmalz nicht erneut zur Wahl. Mit Celina Daxkobler gab es eine Kandidatin für seine Nachfolge. Die anschließende Wahl wurde von Kai Nakic durchgeführt. Da keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen wurden und keine Gegenstimmen abgegeben wurden, wurde Celina Daxkobler einstimmig zur neuen Abteilungsleiterin der Handballabteilung gewählt.

Die Mitglieder bedankten sich bei Karl Friedrich Schmalz für sein langjähriges Engagement und seinen großen Einsatz für die Handballabteilung. Gleichzeitig wünschten sie Celina Daxkobler viel Erfolg und eine glückliche Hand für ihre neue Aufgabe.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Der Apothekennotdienst ist auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar.



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie rund um die Uhr unter der Tel. 116117 (der Anruf ist kostenlos) oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de.

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16- 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr und für den kinderärztlichen

Bereitschaftsdienst Montag bis Freitag von 19–22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertage von 9-21 Uhr jeweils in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenau Klinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Lahr, Ortenau Klinikum Lahr-Ettenheim, Klosterstr. 19. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 9-19 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

Ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e. V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514.
Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Familienpflege/Dorfhilfe Schenkenzell-Schiltach

Bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, Risikoschwangerschaft etc. kümmert sich die Familienpflege/Dorfhilfe um eine gute Versorgung der Kinder im eigenen Zuhause und gleichzeitig auch um die Aufgaben im Haushalt.
Einsatzleiterin für Schenkenzell und Schiltach: Susanne Ferber 07832-9741792
www.familienwerk-soelden.de

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Ferienbetreuung in den Herbstferien

In der Zeit vom 26.10. bis 30.10.2026 findet in der Grundschule Schiltach/Schenkenzell die Ferienbetreuung für Grundschüler statt. Beginn ist um 7.00 Uhr und endet um 12.30 Uhr.

Ab diesem Schuljahr haben die Erstklässler einen Rechtsanspruch auf Betreuung, d.h. die Anmeldungen dieser Schüler werden vor allen weiteren Anmeldungen vorrangig berücksichtigt.

Der Vertrag für die Herbstferien ist ab sofort auf der Homepage der Stadt Schiltach online. Die Anmeldefrist endet am 07.10.2026.

Für die kommenden Ferien informieren wir Sie wieder rechtzeitig!



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 18. September

Gesellige Auszeit im Café im Treffpunkt

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zur geselligen Auszeit in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Die Ausstellung „Farbenfroh“ von Hobbymalerin Angelika Gropper aus Bad Dürkheim ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane (auch Historische), Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 20. September

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Farbenfroh“ von Hobbymalerin Angelika Gropper aus Bad Dürkheim ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Wer spielt gewinnt...! im



„Wer spielt gewinnt...“ startet wieder nach der Sommerpause

Am Sonntag, 20. September findet ab 14.30 Uhr der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind dann alle Spielbegeisterten jeden Alters. Die Klassiker „Rommé“ und „Mensch – ärgere – dich – nicht“ gehören schon zum festen Bestandteil des Spielemittags. Doch auch andere Spiele kommen immer

wieder zum Einsatz. „Wer spielt gewinnt...!“ findet einmal im Monat statt. Allein, in der Gruppe oder als Familie – das Spielteam des Treffpunkts freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es können gerne eigene Spiele mitgebracht werden, eine Grundausrüstung an Spielen (Karten, Würfel, einige Brettspiele, auch neuere Spiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Verstärkung ist gerne willkommen. „Wer spielt gewinnt...!“ findet jeden dritten Sonntag im Monat statt.

Montag, 21. September

Einfach kommen und mitsingen

Einmal im Monat ist gemeinsames Singen im Treffpunkt angesagt. Dabei steht die Freude am Singen im Vordergrund. Entsprechend der Jahreszeiten singen sich die Teilnehmer/innen mit Leiter Andreas Müller quer durch das Liederbuch. „Singen tut gut“ findet immer am dritten Montag statt. Das nächste „Singen tut gut“ ist am Montag, 21. September ab 15 Uhr in der Treffpunkt – Stube. Herzlich willkommen sind alle, die Freude am Singen haben. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, Platznehmen und nach Herzenslust mitsingen.

Mittwoch, 23. September

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane (auch Historische), Krimis, Thriller, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Die Ausstellung „Farbenfroh“ von Hobbymalerin Angelika Gropper aus Bad Dürkheim ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

VORSCHAU:



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

10 Jahre Reparaturcafé

Im September 2016 startete das Schiltacher „Café Kaputt“, somit wird seit genau 10 Jahren nach Kräften geschraubt, getüftelt und genäht. In diesen 10 Jahren fanden jeden letzten Freitag im Monat viele Gäste mit ihren kaputten Gegenständen den Weg in den Treffpunkt, um gemeinsam den Fehlern und Problemen auf den Grund zu gehen. Oft konnte geholfen werden, manchmal waren Ersatzteile nötig und manchmal half nur noch die Entsorgung. Möglich wird dieses Erfolgsprojekt durch das zuverlässige und mit Leidenschaft reparierende Café Kaputt – Team. Viele von ihnen bringen sich schon von Anfang an mit ihrem Fachwissen und ihren Talenten jeden Monat im Reparaturcafé ein. Nach der Sommerpause steht das Werkzeug wieder bereit und die ehrenamtlichen Reparatoren warten auf „Kundschaft“.

Die neue „Saison“ startet am Freitag, 25. September. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Ob Kleidung, Haushaltsgeräte, Spielzeug, Fahrräder oder sonstige Gegenstände – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen eine

Lösung zu finden. Bei der Ersatzteilbesorgung helfen die Reparateure mit Rat und Tat, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Die Geselligkeit soll dabei auch nicht zu kurz kommen. Für den gemütlichen Teil bewirbt das Treffpunkt - Team mit Kaffee und Kuchen in der Stube. Annahmeschluss ist bereits um 17 Uhr.

KUNST IM



TREFFPUNKT

Midissage der Ausstellung „Farbenfroh“ von Angelika Gropper

Hier bitte einfügen: 2026 Gropper2

Bereits seit dem 1. September stellt Hobbykünstlerin Angelika Gropper ihre Werke unter dem Titel „Farbenfroh“ in den Räumen des Treffpunkts aus. Zur Mitte ihrer Ausstellung lädt sie alle an Kunst Interessierten zum persönlichen Austausch in die Treffpunkträume ein. Die Midissage findet am Sonntag, 27. September um 15 Uhr statt.



Bilderbuchkino im



TREFFPUNKT

Bachstr. 36, Schiltach

Bilderbücher ganz GROSS

Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 30.9.26 von 16.15 – 17.15 Uhr im Treffpunkt statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Bilderbuch «Alle seine Entlein» von Christian Duda und Julia Friese. Hier ein kleiner Vorgesmack: «Eigentlich will Konrad die Ente ja fressen, doch die flattert im richtigen Augenblick davon und lässt das Ei

zurück. Nicht so schlimm, Konrad mag Rührei sehr gern... Doch da schlüpft der kleine Enterich aus dem Ei... ». Wie die Geschichte für die beiden weitergeht, erfahren die Kinder im Bilderbuchkino. Dazu gibt es eine kleine, tierische Bastelarbeit für die Teilnehmer/innen. Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder - und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!



Volkshochschule



Bertram Rueb

Multivisionsshow: Demokratische Republik Kongo, Gorillas und Vulkane



**Gemeinschaftsveranstaltung mit dem
Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e.V.**

Mittwoch, 30. September, 19 Uhr

**Friedrich-Grohe-Halle,
Vor Ebersbach 2, Schiltach**

Eintritt: 5,- €

**Um Anmeldung wird gebeten bis 23. September
unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de**



**Frank Herrmann,
Referent und Sachbuchautor**

FAIRreisen – Widerspruch oder Chance?

**Veranstaltung in Kooperation mit der
Steuerungsgruppe Fairtrade-Town,
Weltladen und BUND**

**Freitag, 25. September, 19 Uhr
Bachstraße 4, Schiltach,
Schulungsraum 2
Eintritt frei**

Veranstaltungen im Oktober:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
06.10.26	18.00 Uhr	Bürstenmassage eine wunderbare Körperpflege mit großem Effekt	S 30402
09.10.26	13:00 Uhr	Pilzführung bei Schiltach	S 11001
09.10.26	19.30 Uhr	Treffpunkt Geschichte – Als der Wald ins Tal getrieben wurde – Flößerei an Neckar, Kinzig und Glatt	S 10101
10.10.26	9.30 Uhr	Vom Schaf zur Wolle – Kurs für Kinder im Grundschulalter	S 11002
12.10.26	18.15 Uhr	Knie aktiv – ohne Knie läuft nichts	S 30206
12.10.26	19.30 Uhr	Yoga	S 30102
13.10.26	17.00 Uhr	Glow Make-up Tipps für ein jüngeres und frischeres Aussehen	S 30403
13.10.26	18.30 Uhr	Liedbegleitung mit der Gitarre für Fortgeschrittene	S 21301
14.10.26	19.30 Uhr	Vortrag: Volkskrankheit Arthrose – Ursachen, Therapien und was kann ich selbst tun	S 30301

17.10.26	10.00 Uhr	Naturkundekurs für Erwachsene – Die Natur verstehen und erleben	S 11004
17.10.26	9.00 Uhr	Dorn-Methode und Breuss-Massage	S 30404
17.10.26	9.30 Uhr	Teenies zaubern leckeres 4-Gänge-Menü (7. bis 9. Klasse)	S 30502
20.10.26	18.30 Uhr	Die Dorn-Methode – damit der Körper wieder ins Lot kommt	S 30405
21.10.26	19.00 Uhr	Vortrag: Selbsthilfe durch Akupressur	S 30406
31.10.26	14.00 Uhr	Die bunte Herbstküche der kleinen Meisterköche – für Kinder von 9 - 12 Jahren	S 30503

Im Einklang mit dir: Yoga & Gong

Yoga und Gong, eine perfekte Kombination.

Mit leichten Körperübungen (alle Yogalevel willkommen, vom Beginner bis Fortgeschrittene und mehr) und Atemungstechniken beginnst du die Stunde. Dadurch wirst du super vorbereitet, um anschließend beim Gongklangbad dich vollkommen zu entspannen. Beim Gongklangbad liegst du leicht zugedeckt auf deiner Matte und überlässt dich den Schwingungen und der Kraft des Gongs. Dabei darfst du vollkommen alles abgeben und dich den Klängen dieses mächtigen Instrumentes hingeben. Lausche, höre und spüre die Vibrationen.

Lasse dich ein und genieße Yoga & Gong. Kursleiterin ist Inge Ganter-Kaufmann.

Bitte bequeme Kleidung, Matte, Sitzkissen, leichte Decke und Wasser mitbringen.

Ab 21. September, 3 Termine jeweils montags von 19 - 21 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 14. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 14. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 26,- €.

Beckenbodentraining für Frauen

Wie so vieles in unserem Körper hat der Beckenboden eine wichtige Funktion in unserem Körper, da er im Laufe des Lebens stark beansprucht wird. Besonders Frauen sind häufig betroffen durch Geburten, Hormonumstellungen und weniger starkes Bindegewebe. Aber wie bei allem in Hinsicht auf unsere Gesundheit ist Vorbeugung das „A und O“ um spätere Probleme zu vermeiden, deshalb ist die Beckenbodengymnastik in jedem Alter sinnvoll. Durch konsequentes Training dient sie der Stärkung der Muskulatur, verbessert die Blasenkontrolle, hilft Inkontinenz zu verhindern oder zu verbessern, fördert die Rückbildung nach Geburten und die sexuelle Empfindung und lindert Rückenschmerzen. Kursleiterin ist Petra Lunde.

Bitte Sportkleidung, kleines Kissen und möglichst aufblasbarer Gymnastikball mitbringen.

Ab 22. September, 15 Termine jeweils dienstags von 19.45 - 20.30 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle, Schenkenzeller Straße 200 in Schiltach.

Anmelden kann man sich bis spätestens 15. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 28. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 48,- €.

Besseres Sehen durch Visualtraining

Beim Sehtraining, geht es um 4 wichtige Augenbausteine. Funktionieren diese Bausteine optimal wird die Gesamt-

körpersituation verbessert. Die vorgestellten Übungen dienen zur Stärkung der Augenfunktion, sowie zur aktiven Entspannung. In unserer heutigen Zeit werden die Augen immer mehr durch Computerarbeit, Umwelt, Freizeitverhalten usw. beansprucht. Ziel des Sehtrainings ist es, präventiv die Belastung der Augen zu reduzieren und die Qualität des Sehens zu verbessern. Dabei kann durch Übungen von der Reizaufnahme über die Verarbeitung im Gehirn bis zur Reaktion auf die Information das Sehen verbessert werden.

Kleine Tests der Augenfunktionen (z. B. Zusammenspiel der Augen, Augenbeweglichkeit) gehören auch zum Inhalt des Kurses. Durch spaßige Übungen wird der Kurs aufgelockert! Die Kursunterlagen sind an den Kursleiter Reinhold Fleig zu zahlen (€ 3,-).

Ab 24. September, 5 Termine jeweils donnerstags von 19.15 – 20.45 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 3 im Dachgeschoss in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 17. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 17. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 32,- €.

Smovey

Smovey – ein neues effektives Ganzkörpertraining mit Spaßfaktor. Smoveys sind Ringe, bei denen durch Schwingen eine Vibration entsteht. Dadurch wird die ganze Muskulatur, auch die Tiefenmuskulatur, erreicht und viele Funktionen des Körpers aktiviert, wie die Handreflexzonen, der Stoffwechsel, das Herz-Kreislauf-System, die Vitalisierung aller Körperzellen sowie die Kräftigung der Muskulatur/Tiefenmuskulatur, die Aktivierung des Lymphsystems aber auch die allgemeine Entspannung gefördert. Durch ein gezieltes Training wird jede Zelle im Körper bewegt. Die Ringe der Kursleiterin Monika Gebert können genutzt werden, an diese auch die Leihgebühr (€ 10,-) zu zahlen ist.

Ab 24. September, 8 Termine jeweils donnerstags von 20 – 21 Uhr im Fitnessraum der Sporthalle, Schenkenzeller Straße 200 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 17. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 17. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 34,- €.

Vortrag: FAIRreisen – Widerspruch oder Chance?

Aus der Coronakrise hat die Tourismusbranche nur wenig gelernt: Die Zeichen stehen wieder auf Wachstum. Doch der Traum vom nachhaltigen Reisen scheitert vielerorts an den Realitäten von Massentourismus, Umweltschäden und sozialen Ungleichheiten. Reiseexperte Frank Herrmann beleuchtet in seinem Vortrag die Herausforderungen, vor denen die Reisebranche steht und zeigt, warum ein Umdenken beim Reisen unerlässlich ist. Wie können wir den scheinbaren Widerspruch zwischen Reisen und Nachhaltigkeit auflösen? Der Betriebswirt bietet praxisnahe Beispiele und innovative Ansätze, die zeigen, dass ein sozial verantwortlicher und umweltfreundlicher Tourismus möglich ist – und nicht nur der Umwelt, sondern auch den bereisten Gemeinschaften und Reisenden selbst zugutekommt. Der Vortrag macht deutlich, dass FAIRreisen keine Einschränkung, sondern eine Chance ist: für mehr Authentizität und bewusstes Erleben.

Veranstaltung in Kooperation mit der Fairtrade-Town Schiltach, Weltladen und BUND.

Am 25. September um 19 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 im Dachgeschoss in Schiltach.

Keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Multivisionsshow: Demokratische Republik Kongo, Gorillas und Vulkane

Im Dreiländereck des ehemaligen Zaires blickt man vom

Kraterrand des aktiven Vulkans Nyiragongo in den weltgrößten Lavasee, den man nach einem anstrengenden Aufstieg erreicht. An den Hängen der Virungavulkane leben die letzten Berg- und im Kahuzi-Biega Nationalpark Flachlandgorillas. Erleben Sie die faszinierenden Tiere in ihrer freien Wildbahn. Ein Besuch im Pygmäendorf beendet die Rundreise von Bertram Rueb durchs Herz Schwarzafrikas.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell e. V.

Am Mittwoch, 30. September um 19 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 23. September. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 5,- €.

Bürstenmassage eine wunderbare Körperpflege mit großem Effekt

Die Trockenbürstung ist für die Haut natürliches Detox und Anti-Aging-Pflege zugleich. Das macht sich besonders im Bindegewebe bemerkbar. Körperbürstungen eignen sich vor allem bei Cellulite, Durchblutungsstörungen oder verstopften Poren. Der sanfte Peeling-Effekt der Borsten fördert die Durchblutung der Haut, aktiviert das Lymphsystem und löst abgestorbene Hautschuppen. Das sorgt für ein glattes und strahlendes Hautbild. Durchführung in kurzer Hose und T-Shirt.

Bitte eine Massagebürste aus Naturborsten und Badetuch mitbringen. Kursleiterin ist Marianne Haas.

Am Dienstag, 6. Oktober von 18 – 20 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 3 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 29. September. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 29. September möglich. Die Kursgebühr beträgt 9,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr), E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: schiltach@kbz.ekiba.de
Internet: www.ekisch.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und Do. 16 – 19 Uhr

Vakanzvertreter: Pfarrer Moritz Martiny

E-Mail: moritz.martiny@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrer Markus Luy, Wolfach-Kirnbach, Tel. 07834/6922, markus.luy@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 17.09.2026

18.00 Uhr Kuratoriumssitzung IG Orgel und Kirchenmusik e.V./Martin-Luther-Haus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Stadtkirche

Freitag, 18.09.2026

18-21 Uhr Probe zum Chorprojekt „Obere Täler“/Martin-Luther-Haus

19.15 Uhr Jugendkreis JENGA/Gemeindehaus Wolfach

Samstag, 19.09.2026

09-19 Uhr Probe zum Chorprojekt „Obere Täler“/Martin-Luther-Haus

19.00 Uhr Abendmusik mit dem Projektchor „Obere Täler“/Ev. Stadtkirche Schiltach

Sonntag, 20.09.2026 – 16. Sonntag nach Trinitatis

Keine Gottesdienste in Schiltach und Schenkenzell. Herzliche Einladung nach Gutach:

11.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Gutach; mit Pfarrer Hans-Michael Uhl und dem Projektchor „Obere Täler“/Peterskirche Gutach

Dienstag, 22.09.2026

09.30 Uhr ökumenische Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 23.09.2026

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht/Martin-Luther-Haus
(Uhrzeit wird noch abgesprochen!)

Vorschau:**Donnerstag, 24.09.2026**

14.30 Uhr Frauenkreis in Schiltach; Thema „Der Anker, der mich hält“/Martin-Luther-Haus

Freitag, 25.09.2026

17-21 Uhr „Freizeit ohne Koffer“; Thema: „Paulus“/Martin-Luther-Haus

19.15 Uhr Jugendkreis JENGA/Gemeindehaus Wolfach

Samstag, 26.09.2026

09-21 Uhr „Freizeit ohne Koffer“; Thema: „Paulus“/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 27.09.2026 – 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der „Freizeit ohne Koffer“ in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler und dem Freizeit-Team; Live-Übertragung/Stadtkirche

Herzliche Einladung zu zwei ganz unterschiedlichen Veranstaltungen: am Samstagabend 19.09. um 19 Uhr zu einer Abendmusik in der Stadtkirche in Schiltach und am Sonntag um 11 Uhr zum Gottesdienst in Gutach jeweils mit Pfarrer Hans-Michael Uhl, Musikstudierenden aus Halle (Saale) und dem Projektchor "Obere Täler" unter der Leitung von Emma Schuffenhauer.

Bekannte Lieder in neuem Licht, neue Stücke u.a. von John Rutter und Buxtehude, die zu Herzen gehen und ganz viele Ohrwürmer - wir freuen uns auf Sie!

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst in Gutach

Wer am Sonntag, 20. September eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst um 11 Uhr in Gutach sucht, kann sich gerne im Pfarramt melden. Tel. 07836/2044 oder schiltach@kbz.ekiba.de.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)

Schloßbergstr. 12

Tel. 07836 / 3780835

Email: harald.weisser@ab-verband.org

www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 20. September 2026

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
König Agrippa und Festus (Apg. 25,13-27)**

Mittwoch, 23. September 2026

Keine Veranstaltung

Voranzeige:**Sonntag, 4. Oktober 2026**

9.30 Uhr Missionsgottesdienst mit Open Doors

**Abendmusik und Gottesdienst mit Projektchor „Obere Täler“**

Seit über 350 Jahren "Geh aus mein Herz", "Ich singe dir mit Herz und Mund" und so viele andere Paul Gerhardt Lieder, die uns für so viele Situationen passende Worte geben. Die wollen wir gemeinsam mit Ihnen in Schiltach und/oder Gutach singen!



Open Doors

Im Dienst der verfolgten Christen weltweit

Das Missionswerk „Open Doors“ (Offene Türen) steht verfolgten Christen weltweit bei. Ihre Vision ist es, „dass Christen sich weltweit für ihre am härtesten verfolgten Glaubensgeschwister engagieren und sie stärken, damit sie treue Zeugen von Jesus Christus in der Welt bleiben.“

Um dafür ein Gespür zu bekommen und was das auch für uns bedeutet, laden wir ganz herzlich zu unserem Missionsgottesdienst ein. Ein Mitarbeiter von Open Doors wird uns in diesem Gottesdienst aktuelles aus der Arbeit berichten. Der Schwerpunkt ist dabei Afrika.

Es wird auch Zeit für Gespräche und Fragen sein. Ebenso gibt es die Möglichkeit, sich bei einem Büchertisch weiter zu informieren und bei Getränken und einem kleinen Imbiss noch zu verweilen. Das Opfer von diesem Gottesdienst ist für die vielfältigen Aufgaben von Open Doors bestimmt.

Wir freuen uns, wenn Sie bei diesem Gottesdienst und dieser wichtigen Arbeit mit dabei sind.



Gottesdienste vom 19.09. bis 27.09.2026

Sa, 19.09.2026 Samstag der 24. Woche im Jahreskreis		
09:00	Kirche St. Laurentius Wolfach	Schülergottesdienst Einschulungsgottesdienst
09:00	Kirche St. Bartholomäus Oberwolfach	Schülergottesdienst Einschulungsgottesdienst
10:15	Kirche St. Cyriak Schapbach	Schülergottesdienst Einschulungsgottesdienst
14:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Beichtgelegenheit
16:00	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Hl. Messe Gebetsnachmittag um den Schutz des Lebens
16:45	Kirche St. Laurentius Wolfach	Beichtgelegenheit Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30	Kirche St. Marien Oberwolfach-Walke	Hl. Messe zur Eröffnung der Firmvorbereitung
So, 20.09.2026 + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
08:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Hl. Messe im Anschluss Kirchencafé
10:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	Hl. Messe
10:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	Hl. Messe
15:00	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
18:30	Kirche St. Johannes B. Schiltach	Hl. Messe
18:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	Hl. Messe auf Portugiesisch
Mo, 21.09.2026 Heiliger Matthäus, Apostel und Evangelist (F)		
18:30	St. Jakobuskapelle Wolfach	Hl. Messe
Di, 22.09.2026 Heiliger Landelin		
07:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	Schülergottesdienst
16:00	Pflege- und Seniorenzentrum Gottlob-Freithaler-Haus Schiltach	Hl. Messe (im Ged. an Konrad Walter)
Mi, 23.09.2026 Heiliger Pius von Pietrelcina (Pater Pio)		
18:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	Hl. Messe eucharistische Anbetung entfällt
18:30	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Hl. Messe Wallfahrtsamt zu Ehren der seligen Luitgard, vorher Rosenkranz

Do, 24.09.2026 Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis		
18:30	Kirche St. Bartholomäus Oberwolfach	Hl. Messe
Fr, 25.09.2026 Heiliger Niklaus von Flüe (Bruder Klaus)		
08:45	Wallfahrtskirche Mater Dolorosa Bad Rippoldsau	Hl. Messe Wallfahrtsamt, vorher Rosenkranz
18:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	Hl. Messe im Anschluss eucharistische Anbetung bis 19:30 Uhr
Sa, 26.09.2026 Samstag der 25. Woche im Jahreskreis		
13:00	Kirche St. Laurentius Wolfach	Trauung Alisa Jilg und Michael Dieterle
16:45	Kirche St. Laurentius Wolfach	Beichtgelegenheit Stilles Gebet und Beichtgelegenheit bis 17:30 Uhr
18:30	Wallfahrtskirche St. Roman	Hl. Messe am Vorabend zu Erntedank
So, 27.09.2026 + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
Große CARITAS-Kollekte		
08:30	Kirche St. Bartholomäus Oberwolfach	Hl. Messe
10:00	Klosterkirche Allerheiligen Wittichen	Taufe Mira Brückner und Ella Frieda Schneider
10:30	Kirche St. Laurentius Wolfach	Hl. Messe
10:30	Kirche St. Ulrich Schenkenzell	Hl. Messe Familiengottesdienst zu Erntedank
10:30	Kirche St. Cyriak Schapbach	Wortgottesfeier zu Erntedank, mitgestaltet von den Kindergärten, bei gutem Wetter im Pfarrgarten
15:00	Kirche St. Johannes B. Schiltach	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 22.09.2026

9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Sonja Bühler, Tel. 0151-70812460

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 21.09.2026

9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Tina Armbruster, Tel. 0176-44551572

Mittwoch, 23.09.2026

9:30 Uhr Seniorengymnastik in der Turnhalle

Wittichen Allerheiligen:

Mittwoch, 23.09.2026

19:15 Uhr Gemeindeteam-Sitzung im kleinen Klosterraum

-

-

Gebetsnachmittag bei der Seligen Luitgard in der Klosterkirche Wittichen am Samstag, 19.9. Gemeinsam beten – für das Leben, für die Familien, für Mütter in Not und für eine Kultur des Lebens. Gemeinsam mit allen, die zu dieser Zeit für das Leben marschieren in Köln, Berlin und anderswo. 14.30 Uhr eucharistische Anbetung und Rosenkranz, sowie Beichtgelegenheit (bei Pater Paul), 16 Uhr Heilige Messe.

Kirchencafé am Sonntag, 20.9. im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst in Allerheiligen Wittichen wieder ein Kirchencafé geben.

Aus unserer Kirchengemeinde Kinzigtal:



FRANZISKUSFEST

ZUM 800. TODESTAG DES HEILIGEN FRANZISKUS

SONNTAG, 4. OKTOBER 2026

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten
Klosterhalle und Klostergarten
Zell am Harmersbach

10 Uhr Festmesse, anschließend
Bewirtung, Programm für die
ganze Familie und Begegnung



Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:
do: 09:00 – 11:30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen erreichen Sie einen unserer Priester unter der Nummer
01515-6193078

Sonstiges



Pressemitteilung Forstamt Rottweil

Aufhebung: Verbot des Feuermachens an offiziellen Feuerstellen im Wald

Durch die diesjährige extreme Trockenheit sperrte das Forstamt Rottweil am 24.06.2026 alle offiziellen Feuerstellen im Wald und 100m davon entfernt.

Die Waldbrandgefährdung hat sich entspannt, die Benutzung der offiziellen Feuerstellen im Wald wird nun wieder freigegeben.

Die Grillstellen sind jedoch mit großer Vernunft und entsprechender Vorsicht zu benutzen. Auch weiterhin müssen folgende Regeln beachtet werden:

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuermachen ist nur an den offiziellen Feuerstellen erlaubt, diese erkennen Sie daran, dass hier baulich entsprechende Grillmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden.
- Verboten ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten und das Entzünden von Fackeln.
- Auch beim Unterhalten eines Feuers an erlaubten Stellen muss dieses immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen vollständig gelöscht werden. Dazu empfiehlt es sich, z.B. genügend Wasser zum Löschen griffbereit zu halten.

Das Verbrennen von Reisig und Ästen im Rahmen der Borkenkäferbekämpfung darf nur bei feuchter Witterung durchgeführt werden und ist bei der zuständigen Kommune (Ortspolizeibehörde) rechtzeitig vorher anzumelden.

Im Brandfall ist sofort die Feuerwehr (112) zu informieren.

Gez. Kapahnke, Forstamtsleiter

Das Forstamt des Landkreises Rottweil informiert:

Wichtige Informationen zur Beantragung von Frühjahrs-pflanzungen oder sonstigen waldbaulichen Maßnahmen im 1. Halbjahr 2027

Die bisherige Landesförderrichtlinie für forstliche Maßnahmen – die Verwaltungsvorschrift Nachhaltige Waldwirtschaft (VwV NWW) – wird Ende 2026 außer Kraft treten und u.a. durch die neue „VwV NWW Waldbau“ ersetzt.

Künftige Neuerungen im Zusammenhang mit der Einführung der neuen VwV NWW Waldbau

Das gesamte Antragsverfahren soll zukünftig voll digital über das Waldportal BW erfolgen. Allerdings wird eine Antragstellung dort frühestens ab Juli 2027 möglich sein. Da aber auch Förderungen für die Frühjahrs-pflanzung oder sonstige waldbauliche Maßnahmen (z.B. Naturverjüngung, Jungbestandspflege, periodische Betriebspläne, Seilkran) im 1. Halbjahr 2027 möglich sein sollen, sollen Förderanträge noch im Jahr 2026 gestellt und bewilligt werden.

Bitte beachten Sie daher unbedingt die Frist zur Einreichung von waldbaulichen Förderanträgen für das 1. Halbjahr 2027:

bis spätestens Freitag, 6. November 2026 bei der UFB Rottweil

Bei waldbaulichen Maßnahmen ist es empfehlenswert, vor Antragsstellung noch eine Beratung der zuständigen Revierleitung in Anspruch zu nehmen.

Zur Antragsstellung selbst oder bei Fragen können Sie sich gerne an das Sachgebiet Privatwald wenden: **privatwald@landkreis-rottweil.de** oder 0741/244-552.

Die Förderanträge finden Sie auf unserer Homepage unter www.landkreis-rottweil.de/Forstliche-Foerderung in der Rubrik „Antragsunterlagen und Merkblätter“.

Wenn Sie den Antrag selbstständig ausfüllen möchten, achten Sie bitte unbedingt auf Vollständigkeit und senden Sie den Förderantrag digital per E-Mail an **privatwald@landkreis-rottweil.de**.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Private Altersvorsorge

Neues Fördermodell ab 2027: Bestehende Riester-Verträge laufen aber weiter

Riester-Rente wird durch Altersvorsorgedepot abgelöst

Ab 1. Januar 2027 gelten neue Regeln für die staatlich geförderte private Altersvorsorge. Was bedeutet die Reform für bestehende Riester-Verträge?

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt einen Überblick.

Was passiert mit bestehenden Riester-Verträgen?

Bestehende Riester-Verträge laufen weiter und können auch nach der Reform und dem bisherigen Fördermodell weiter bespart werden. Es erfolgt keine automatische Kündigung oder Umwandlung. Ab 2027 können jedoch keine neuen Riester-Verträge mehr abgeschlossen werden.

Kann ich in das neue Fördermodell wechseln?

Ja. Wer bereits einen Riester-Vertrag hat, kann in das neue Altersvorsorgedepot wechseln, ohne die bisherige Förderung zurückzahlen zu müssen. Ob sich ein Wechsel lohnt, hängt vom bestehenden Vertrag und der persönlichen Situation ab. Dabei können Wechsel-Kosten entstehen.

Kann ich 2026 noch einen Riester-Vertrag abschließen?

Ja. Riester-Verträge können noch bis Ende 2026 mit dem bisherigen Fördermodell abgeschlossen werden. Ob ein Neuabschluss sinnvoll ist, hängt von den Lebensumständen ab. Beispielsweise können Familien mit Kindern und Menschen mit geringerem Einkommen von der aktuellen Riester-Förderung besonders profitieren. Ein späterer Wechsel in das Altersvorsorgedepot ist bei Bedarf jederzeit möglich.

Gibt es künftig auch eine Förderung für Selbständige?

Ab 2027 wird der Kreis der Förderberechtigten erweitert. Künftig können grundsätzlich auch Selbständige sowie Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungseinrichtungen unmittelbar von der staatlichen Förderung profitieren.

Welche Lösung in der privaten Altersvorsorge ist für mich die Beste?

Lassen Sie sich kostenfrei, unabhängig und individuell von der DRV BW beraten. Gemeinsam mit den Altersvorsorgeberaterinnen und -beratern finden Sie heraus, welche Förderung für Sie den größten Vorteil bietet.

Jetzt Termin vereinbaren!

Vereinbaren Sie einen Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Aus der Schule

Grundschule Schiltach/Schenkenzell - Einschulungsfeier

Die diesjährige Einschulungsfeier der neuen Schulanfänger findet am Freitag, den 18.09.2026 statt.

Gestartet wird um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche in Schiltach mit einem Einschulungsgottesdienst, zu dem herzlich eingeladen wird.

Die Schultüten und Schulranzen dürfen während des Gottesdienstes im Auto bleiben.

Anschließend beginnt um 15.00 Uhr in der Sporthalle (unterhalb der Grundschule) die Einschulungsfeier.

Hier sind auch die Schultüten und Schulranzen willkommen.

Danach lernen die Kinder ihre neue Klassenlehrerin kennen und erleben die erste Unterrichtsstunde in ihrem zukünftigen Klassenzimmer. Im Foyer der Grundschule sorgen die Klassen 4a und 4b mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl aller Gäste.

Musicafé im Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach

MOJITO ACÚSTICO – Lateinamerikanische Musik

Freitag, 25. September 2026, im Musicafé Hausach, Beginn 20:00 Uhr,

Robert-Gerwig-Gymnasium Hausach, Eintritt: 2,50€

Ein Mojito ist ein Sommer-Cocktail, bei dem die Zutaten für das Erlebnis von Frische, Intensität, Freude, Ausgelassenheit und Leidenschaft verantwortlich sind.

Genauso ist es bei Mojito Acústico: Ein akustisches Fest, so frisch wie eine Brise im Süden, so intensiv wie heiße Partys, voll Freude auf den lang ersehnten Sommerurlaub und so leidenschaftlich wie spanische Nächte.

Der einzigartige Sound von Mojito Acústico wird durch die harmonisch ausbalancierte Kombination vermeintlich grundverschiedener Musiker zu einem ganz besonderen Erlebnis. Mit deutlich spürbaren Wurzeln, dabei aber voll eigenen Ausdrucks, überzeugen die Bandmitglieder ihr Publikum.



Vereinsmitteilungen



Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.



www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Treffpunkt Geschichte:

Stadtführung „Schiltach im Wandel der Zeit“ mit Hans-Jürgen Krischak

Wenn man die malerische Altstadt von Schiltach betrachtet, könnte man meinen, das hätte immer so ausgesehen.

Doch das heutige Stadtbild wurde erst in den vergangenen Jahrzehnten auf Basis der vorhandenen Substanz ausgeprägt.

Der 1970 ins Bürgermeisteramt gewählte junge Verwaltungswirt Peter Rottenburger erkannte die Zeichen der Zeit und stellte zusammen mit dem Gemeinderat die Weichen für eine grundlegende Altstadtanierung, die ab 1974 Fahrt aufnahm. Sie erst schuf die Grundlage für das vertraute Erscheinungsbild unseres Städtles. Das Foto zeigt im Vorstädtle die Umbauarbeiten am „Lehengerichter Rathaus“, in dessen Erdgeschoss zuvor lange Jahre auch die Milchzentrale und das Lebensmittelgeschäft Maurer-Weber zu finden waren.

Bei einem Rundgang werfen wir anhand historischer Aufnahmen aus den Jahren zwischen 1910 und 1990 einen Blick in die Vergangenheit und erkennen so die teils markanten Veränderungen. Bei der Sanierung gelang es, alte Bausubstanz mit modernem Wohnkomfort in Einklang zu bringen.



Sanierung Vorstädtle

Zu diesem etwa 90minütigen Rundgang am **Samstag, 26. September 2026** mit Stadtführer Hans-Jürgen Krischak laden der Historische Verein und die Stadt Schiltach freundlich ein. Treffpunkt ist um **16 Uhr am Stadtbrunnen** auf dem Marktplatz. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, eine Schlusseinkehr ist vorgesehen. (rm)



Multivisionsshow: Demokratische Republik Kongo, Gorillas und Vulkane

von Bertram Rueb

Wann: Mittwoch, 30. September 2026 - um 19.00h

Wo: Friedrich Grohe Halle - Vor Ebersbach 2 in 77761 Schiltach

Gebühr: 5,- € an der Abendkasse

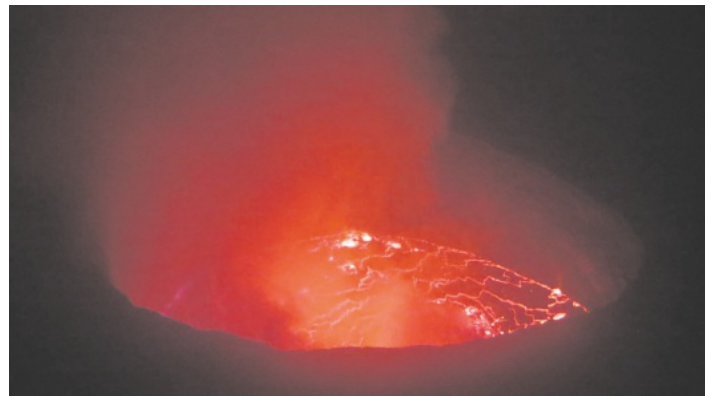
eine Anmeldung bei der VHS ist erforderlich; Tel.: 07836/5851 oder

mail: vhs@stadt-schiltach.de; Anmeldeschluss: Mittwoch 23.9.2026

In einer Gemeinschaftsveranstaltung laden die Volkshochschule Schiltach-Schlenkenzell und der Schwarzwaldverein Schiltach + Schlenkenzell zu einem öffentlichen Multivisionsvortrag einer außergewöhnlichen Reise ein.

Im Dreiländereck des ehemaligen Landes Zaire blickt man vom Kraterrand des aktiven Vulkans Nyiragongo in den weltgrößten Lavasee, den man nach einem anstrengenden Aufstieg erreicht. An den Hängen der Virungavulkane leben die letzten Berg- und im Kahuzi-Biega Nationalpark Flachlandgorillas. Erleben Sie die faszinierenden Tiere in ihrer freien Wildbahn.

Ein Besuch im Pygmäendorf beendet die Rundreise von Bertram Rueb durchs Herz Schwarzafrikas.



Gesundheitswandern - Let's go

Mit guter Laune in den Herbst, heißt es mit dem Gesundheitswandern des Schwarzwaldverein Schiltach-Schlenkenzell e.V.

Die nächste Wanderung findet statt am

Montag, 21.09.2026 um 17 Uhr in Schiltach am Parkplatz der Friedrich-Grohe-Halle

Die Tour dauert ca. 2 Stunden. Ein „Einstieg“ ist zu jedem Termin möglich, kostenlos und unverbindlich. Gönnen Sie sich diese Zeit für sich und Ihre Gesundheit!

Voraussetzung zur Teilnahme sind wetterangepasste, bequeme Kleidung, festes Schuhwerk, ggf. Stöcke und ein Getränk. Weitere Termine sind voraussichtlich jeweils

Montags am: 28.09.; 5.10.; 12.10.; 17.00 Uhr

Infos und Fragen gerne bei Gesundheitswanderführerin Susanne Schrader: Mail: sk.schrader@googlemail.com, Whatsapp: 0157 53528586 oder Telefon: 07834/867118 (AB)



Handball Kinzigtal

Rückblick auf und Berichte vom letzten Wochenende

Abschluss der Vorbereitung bei den Aktiven Mannschaften ein voller Erfolg!

Am 19. September beginnt endlich die neue Saison 2026/27 – bei den Frauen in der Verbandsliga Staffel 3, bei den Herren in der Bezirksoberliga des Bezirks Bodensee-Neckar Staffel 1. Um sich auf diesen Rundenauftritt auch gut vorzubereiten ist bei beiden Teams (wie natürlich auch bei den Jugendmannschaften) im Training schon wieder fleißig gearbeitet und viel Schweiß vergossen worden. Als Abschluss der Vorbereitung wartete dann am vergangenen Samstag ein „Vorbereitungs-Heimspiel-Sponsoren-Tag“ auf die Freunde des HBK.

Bereits den Tag über richtete die HBK die Sportkreisvergleichsspiele der Landkreise Freudenstadt, Pforzheim und Calw aus. Da der Sportkreis Calw leider keine Mannschaft stellen konnte, war der Sportkreis Freudenstadt mit zwei Teams, der SG Freudenstadt/Baiersbronn und den Jungs der HBK vertreten. Unsere C-Jugend-Jungs zog sich dabei gegen das Oberliga-Team der SG Pforzheim/Eutingen 2 sehr achtbar aus der Affäre und trat insbesondere in der ersten Halbzeit, die man ausgeglichen gestalten konnte, sehr überzeugend auf. Nach einem gemeinsamen Mittagessen aller Teilnehmer und Betreuer war man auch im Lokalderby gegen das Team aus Freudenstadt erfolgreich und freut sich nun auf die kommende Saison.



Direkt im Anschluss präsentierten sich die Damen und Herren mit den Teams für die kommende Runde – die ein-

zelnen Spieler wurden kurz vorgestellt, ehe es in letzten Testspielen jeweils gegen das Team der Damen bzw. Herrenmannschaft des TV St. Georgen zur Sache ging. Für alle beteiligten Teams war dies ein letzter Härtetest, um die erarbeiteten Trainingsinhalte auch in einer Spielsituation unter Druck ausprobieren zu können. Vor gut besetzten Rängen ergaben sich zwei enge, temporeiche, umkämpfte, aber zu jedem Zeitpunkt faire tolle Handballpartien. Auch wenn das Ergebnis bei Vorbereitungsspielen eigentlich sekundär ist, soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Partie bei den Damen mit einem Tor zugunsten der Gäste aus St. Georgen endete, während die Herren im Anschluss erfolgreich Revanche nehmen und ihrerseits mit einem Tor gewinnen konnten. Kulinarisch war mit Leckerem vom Grill, Cocktails und offenem Bier für ein ansprechendes Angebot gesorgt, die Sponsoren wurden als Dank für ihre Unterstützung zu diesem Auftakt besonders eingeladen und konnten beim Sektempfang auf die neue Saison anstoßen. Ein herzliches Danke an die beiden Teams des TV St. Georgen – wir wünschen Euch eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison!



Ausblick und Vorschau auf das kommende Wochenende Heimspiele am Samstag, den 19.09.2026 in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach

F-VL	18:00 Uhr	HBK – SG Scutro
M-BOL	20:00 Uhr	HBL – TV Streichen

Auswärtsspiel am Samstag, den 19.09.2026:

wJC-BOL 16:00 Uhr SG AmmerGäu – HBK in der Hermann-Wolf-Halle, 71126 Gäufelden-Nebringen, Schollerstraße 8

Auswärtsspiel am Sonntag, den 20.09.2026:

wJD-BL 10:00 Uhr HSG Fridingen/Mühlhofen –
HBK in der Sporthalle, 78570
Mühlheim/Donau, Schillerstra-
ße 18

HBK goes Alscobundesliga!

Am Samstag, den 19.09.2026 ist es soweit- 32 Kinder plus Begleiter machen sich auf den Weg nach Tübingen, um dort die TUSSIES Metzingen im ersten Heimspiel der Alscobundesliga der Frauen in der Paul Horn Arena in Tübingen gegen den Thüringer HC zu unterstützen. Miriam Hirsch, Trainerin der TUSSIES, kam mit den zwei Bundesligaspielerinnen Santina Sabatnig und Charlotte Kähr während des Camps in den Sommerferien dieses Jahr nach Schiltach und ließ die Kids nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer ausführlichen Fragerunde in zwei tollen Trainingseinheiten bereits etwas Bundesligaluft schnuppern. Zur großen Freude aller bekamen die Kids im Anschluss dann Freikarten für das Spiel geschenkt und selbstverständlich wird die Gegeneinladung nach Tübingen angenommen!



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am

**Freitag, 18. September,
um 14 Uhr**

beim Eingang Gottlob-Freithaler-Haus
zum

Spaziergang von VL nach Schiltach

Vom Gottlob-Freithaler-Haus geht es mit dem Bus nach Vorderlehengericht zum Ausgangspunkt des Spaziergangs.

Auf der Sommerseite laufen wir nach Schiltach bis zum Campingplatz.

Dort kehren wir in die „Rosenlaube“ ein.

Anmeldung unter:

Tel. 01 51- 51 20 91 67



Gastfamilien für Schüler aus Lateinamerika gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht deutschlandweit nette Gastfamilien für Jugendliche (13 –16 Jahre): **Peru/Arequipa: 24.10. – 05.12.2026 (15 – 16 Jahre alt), Brasilien: 10.01.2027 – 25.02.2027 (15 – 16 Jahre alt).** Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzwald TÄLER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinde Schenkenzell

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Smartphone App:



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr Jeden Samstag von 13:00 – 16:00 Uhr Lagerplatz Brühl Schiltach
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
September	18. 25.		25.	28.	28.			

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus dem Gemeinderat

der 11. öffentlichen Sitzung
am **Mittwoch, 09.09.2026**

Bürgermeister Bernd Heinzelmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, einen Vertreter der Presse und mehrere Bürger. Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 03.09.2026 ordnungsgemäß eingeladen wurde;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 03.09.2026 ortsüblich bekannt gemacht wurde;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens sechs Mitglieder anwesend sind.

1 Bürgerfrageviertelstunde

- Gemeindeverbindungsstraße Waldenbrunn:
Ein Bürger fragt nach dem Stand der Gemeindeverbindungsstraße Richtung Waldenbrunn, da diese nun schon vier Jahren gesperrt sei. Bürgermeister Heinzelmann erläutert, dass vor ca. einem halben Jahr von einem Geologen festgestellt wurde, dass sich noch Wasser im Hang befindet und der Hang deswegen noch in Bewegung ist. Die Herausforderung besteht nun darin, das vorhandene Wasser aus dem Hang zu bekommen und kein neues Wasser mehr eindringen zu lassen. Vor einigen Wochen wurde nun an mehreren Stellen vom Bauhof mit vom Eigentümer bereitgestellten Gerät (Bagger, etc.) probeweise gegraben. An der oberen Kante muss das Wasser durch eine Drainage abgefangen werden. Im Gemeinderat werden mögliche Maßnahmen mit Kosten in einer der kommenden Sitzungen vorgestellt. Die dringende Empfehlung des Geologen lautet jedoch, dass die Straße gesperrt bleiben sollte, solange der Hang in Bewegung ist.
- Wegfall Bahnhaltestelle:
Der Bürger fragt auch hier nach dem aktuellen Sach-

stand und ob der Zeitplan, bis wann die Bahn wieder in Schenkenzell hält, weiterhin Bestand hat. Bürgermeister Heinzelmann kann dazu mitteilen, dass nach seinem Kenntnisstand die Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen bis Ende 2027 erfolgen soll. Dies wurde in einem Termin mit der Bahn noch vor der Sommerpause erneut bestätigt. Er berichtet, dass statt des Einbaus einer Weiche, wie zunächst kommuniziert worden war, jedoch größere Umbaumaßnahmen erforderlich sind. Diese sind jedoch in ihrem Umfang bekannt und sollen in 2027 umgesetzt werden.

- Trinkwasserspender und öffentliche Toilette im Heilig-Garten:
Aufgrund des Klimawandels, der in diesem Sommer mit vielen sehr heißen Tagen spürbar war, fragt ein Bürger nach, ob die Einrichtung eines Trinkwasserspenders im Bereich des Freizeitgeländes Heilig-Garten sinnvoll wäre. Auch für den Bouleplatz, der insbesondere von älteren Personen gut angenommen wird, sei ein solcher wertvoll. Zudem fragt er nach, ob es keine Möglichkeit für eine öffentliche Toilette im Heilig-Garten gäbe. Bürgermeister Heinzelmann teilt mit, dass man bei öffentlichen Trinkwasserspendern wegen möglicher Hygieneprobleme bisher zurückhaltend gewesen sei. Nach Rückfrage bei der Stadt Schiltach, sei dies jedoch kein Problem. Dort bestehen eher technische Schwierigkeiten mit den Trinkwasserspendern. Auch für die Einrichtung einer öffentlichen Toilette gab es bislang keine gute Lösung, da diese neben der Einrichtung Folgeaufwendungen durch die Reinigung o.ä. nach sich zieht. Allerdings soll mit dem Gewinn vom diesjährigen Dorffest die Küche der Turn- und Festhalle erweitert werden. In diesem Zusammenhang wird sowohl die Einrichtung einer öffentlichen Toilette als auch eines Trinkwasserspenders untersucht.
- Anpflanzung Fläche am Bahnhof:
Auf die Nachfrage des Bürgers teilt Bürgermeister Heinzelmann mit, dass er hier noch eine Bringschuld hat. Auf der aktuell brachliegenden Fläche sollen wieder Bäume gepflanzt werden. Es muss noch geprüft werden, welche Anzahl sinnvoll ist und ein guter Zeitraum zur Pflanzung abgewartet werden.

- **Verdichtung der Festwiese Heilig-Garten:**
Der Bürger berichtet, dass die Wiese in Folge der vielen Veranstaltungen inzwischen so verdichtet ist, dass so gut wie kein Wasser abläuft und sich selbst bei geringen Regenfällen umgehend Pfützen bilden. Bürgermeister Heinzelmann kann dies bestätigen. Im September findet jedoch noch einmal eine Veranstaltung auf dem Gelände statt, vorher kann nichts unternommen werden. Im Anschluss soll Kontakt mit einem Landwirt aufgenommen werden, der sich die Situation anschaut. Bei der Auflockerung des Untergrunds muss jedoch beachtet werden, dass bereits nach ca. 15 cm größere Felsen liegen. Im Frühjahr soll die Wiese dann frisch angesät werden.
- **Abbruch der Bahnbrücke im Tös:**
Aus der Bürgerschaft wird berichtet, dass beim Abbruch der Bahnbrücke viele Granit-Quadersteine ausgebaut wurden, die zum Teil sehr gut erhalten sind. Da diese derzeit nur achtlos herumliegen, wird vorgeschlagen, Kontakt mit den Verantwortlichen aufzunehmen, da die Steine verwendet werden könnten. Bürgermeister Heinzelmann sagt zu, auf die Ansprechpersonen zuzugehen.

2 Blutspenderehrung

Bürgermeister Heinzelmann begrüßt die beiden anwesenden Blutspenderinnen, die jeweils für 25 Blutspenden geehrt werden sollen. Dafür überreicht er Ihnen die Urkunde und Ehrennadel des DRK und dankt Ihnen mit einem Präsent der Gemeinde.



In seiner Dankesrede geht er auf den Weg der einzelnen Blutspende ein. Diese kann durch die Aufspaltung in ihre Bestandteile bis zu drei Personen helfen. Da einzelne Blutbestandteile nur für wenige Tage haltbar sind, ist gerade eine regelmäßige Blutspende wichtig, damit immer ausreichend Blutkonserven zur Verfügung stehen. Neben der großen Anzahl an Blutspenderinnen und Blutspendern, die immer wieder spenden gehen, sind dabei insbesondere auch Erstspender wichtig, die sich dazu entschließen, diesen lebensnotwendigen, freiwilligen und unentgeltlichen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten. Neben den Spenderinnen und Spendern wäre die Abwicklung eines Blutspendetermins ohne die Vielzahl an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern nicht möglich, weswegen er auch diesen Personen seinen herzlichen Dank ausspricht.

3 Bausachen

3.a) Bauvoranfrage: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 10 Wohneinheiten sowie zwei Garagengebäuden, Spannstattstraße 41, Flst. 464/1

Sachverhalt/Begründung:

Beim Landratsamt Rottweil ist eine Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit zehn Wohneinheiten sowie zwei Garagengebäuden mit insgesamt zehn Stellplätzen, einem Müllraum sowie Fahrradstellplätzen auf dem Grundstück Flst. Nr. 464/1, Spannstattstraße 41, Schenkenzell eingegangen.

Das Baugrundstück befindet sich im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplans „Spannstatt-Hochberg – 3. Änderung“ und ist als Allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt. Zulässig sind zwei Vollgeschosse, eine Grundflächenzahl (GRZ) von 0,4 sowie eine offene Bauweise. Die Dachform ist grundsätzlich frei wählbar; Flachdächer sind gemäß Bebauungsplan ausgeschlossen.

Für das Vorhaben wurden folgende Abweichungen, Ausnahmen bzw. Befreiungen beantragt:

- Ausnahme für die Überschreitung der Baugrenze durch den Dachvorsprung auf der südöstlichen Gebäudeseite,
- Befreiung für die Überschreitung der Traufhöhe um 0,50 m,
- Befreiung für die Überschreitung der maximal zulässigen Gebäudehöhe von 11,00 m auf 12,165 m (Überschreitung um 1,165 m),
- Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze durch das Hauptgebäude auf der nordwestlichen Seite um 1,95 m,
- Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze durch Terrasse und Balkone auf der nordwestlichen Seite um weitere 2,20 m (insgesamt 4,15 m),
- Befreiung für die Überschreitung der Baugrenze durch Terrasse und Balkone auf der südöstlichen Seite,
- Befreiung für die Überschreitung der zulässigen Zahl der Vollgeschosse (Bebauungsplan: II Vollgeschosse; beantragt: III Vollgeschoss im Dachgeschoss aufgrund der Ausbildung der Gauben).

Nach Mitteilung des Landratsamtes Rottweil berühren die beantragten Befreiungen die Grundzüge der Planung. Für das Vorhaben ist daher die Zustimmung der Gemeinde gemäß § 36a BauGB erforderlich.

Städtebauliche Bewertung der Verwaltung

Im Rahmen der gemeindlichen Stellungnahme wurde das Vorhaben unter Berücksichtigung der Festsetzungen des Bebauungsplans sowie der örtlichen baulichen Situation durch die Bauverwaltung bewertet.

a. Art der baulichen Nutzung

Das Grundstück liegt innerhalb eines Allgemeinen Wohngebiets. Mehrfamilienhäuser sind in dieser Gebietsart grundsätzlich zulässig. In der näheren Umgebung befinden sich bereits zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 15 Wohneinheiten und 15 Garagenstellplätzen. Diese liegen jedoch im rückwärtigen Grundstücksbereich und prägen den Straßenraum deutlich weniger als das beantragte Gebäude. Die geplante Wohnnutzung fügt sich daher grundsätzlich in die vorhandene Nutzungsstruktur ein.

b. Gebäudegröße und Wirkung auf das Ortsbild

Mit zehn Wohneinheiten stellt das Gebäude einen größeren Baukörper dar als die überwiegend vorhandene straßenbegleitende Bebauung. Aufgrund seiner Lage unmittelbar an der Spannstattstraße wird das Gebäude das Straßenbild künftig stärker prägen als die bereits vorhandenen Mehrfamilienhäuser im rückwärtigen Grundstücksbereich. Für das Vorhaben spricht jedoch, dass die Dachgestaltung mit einem Satteldach und Gauben der

ortsüblichen Bebauung entspricht. Auch die offene Bauweise wird eingehalten.

c. Gebäudehöhe und Geschossigkeit

Der Bebauungsplan setzt eine maximale Gebäudehöhe von 11,00 m fest. Beantragt wird eine Gebäudehöhe von 12,165 m. Gleichzeitig entsteht durch die Ausbildung des Dachgeschosses rechnerisch ein drittes Vollgeschoss. Diese Abweichungen stellen die wesentlichsten Befreiungen des Vorhabens dar. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass das unmittelbar benachbarte Gebäude bereits eine Firsthöhe von rund 11,50 m aufweist. Die tatsächliche Höhenentwicklung gegenüber der vorhandenen Bebauung fällt daher geringer aus, als es die Überschreitung der Festsetzungen des Bebauungsplans zunächst vermuten lässt. Eine erhebliche Überhöhung gegenüber der vorhandenen Nachbarbebauung ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

d. Baugrenzen

Die beantragten Überschreitungen der Baugrenzen betreffen insbesondere die nordwestliche Gebäudeseite sowie die Terrassen- und Balkonanlagen. Diese erfolgen überwiegend in Richtung der Kinzig, der Unterführung sowie der Bahntrasse und somit nicht gegenüber unmittelbar angrenzender Wohnbebauung. Der unmittelbar betroffene Angrenzer hat im Beteiligungsverfahren keine Einwendungen erhoben. Nachteilige Auswirkungen auf benachbarte Wohngrundstücke sind daher nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

e. Grundstücksausnutzung & Parksituation Spannstattstraße

Das Gebäude nutzt das festgesetzte Baufenster weitgehend aus. Gleichzeitig verbleiben auf dem Grundstück ausreichende Freiflächen. Vorgesehen sind Begrünungsmaßnahmen sowie ein Kinderspielfeld. Die nach der Landesbauordnung erforderlichen Stellplätze werden vollständig nachgewiesen. Aus städtebaulicher Sicht kann trotz der intensiven Grundstücksausnutzung insgesamt noch von einer vertretbaren Innenentwicklung ausgegangen werden. Unabhängig hiervon ist darauf hinzuweisen, dass in ländlich geprägten Gemeinden wie Schenkenzell häufig mehr als ein Kraftfahrzeug je Wohneinheit vorhanden ist. Ein zusätzlicher Parkdruck im öffentlichen Straßenraum kann daher künftig nicht vollständig ausgeschlossen werden.

f. Hochwassersituation

Nach den vorliegenden Unterlagen ist das Baugrundstück bei einem HQ100-Ereignis nicht betroffen. Lediglich bei einem HQextrem-Ereignis wäre der straßenseitige Bereich des Gebäudes teilweise betroffen. Die abschließende wasserrechtliche Beurteilung erfolgt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch die zuständigen Fachbehörden.

g. Gesamtabwägung

Das Vorhaben erfordert mehrere Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans. Maßgeblich ist dabei nicht die isolierte Betrachtung jeder einzelnen Abweichung, sondern vielmehr die Auswirkungen aller beantragten Abweichungen auf die vorhandene Bebauungsstruktur und das Ortsbild. Insbesondere die Überschreitung der zulässigen Gebäudehöhe, die rechnerische Ausbildung eines dritten Vollgeschosses sowie die Überschreitung der Baugrenzen sind im Rahmen der Entscheidung durch den Gemeinderat sorgfältig gegeneinander abzuwägen.

Für das Vorhaben sprechen insbesondere:

1. die zulässige Wohnnutzung innerhalb eines Allgemeinen Wohngebiets,
2. bereits vorhandene Mehrfamilienhäuser in der näheren Umgebung,

3. eine ortsübliche Dachgestaltung mit Satteldach und Gauben,
4. die Einhaltung der offenen Bauweise,
5. ausreichende Stellplätze,
6. vorgesehene Begrünungs- und Freiflächen,
7. keine erkennbaren erheblichen nachbarlichen Beeinträchtigungen,
8. Überschreitung der Baugrenzen überwiegend in Richtung öffentlicher oder unbebauter Bereiche,
9. keine Betroffenheit bei HQ100.

Kritisch zu bewerten sind:

1. die Überschreitung der maximal zulässigen Gebäudehöhe,
2. die Überschreitung der zulässigen Zahl der Vollgeschosse,
3. die Größe und Kubatur des Gebäudes,
4. die Kombination mehrerer Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans.

Fazit – Empfehlung der Bauverwaltung

Unter Berücksichtigung der besonderen Grundstückssituation sowie der vorhandenen Bebauungsstruktur erscheint das Vorhaben aus Sicht der Bauverwaltung insgesamt städtebaulich noch vertretbar. Die Zustimmung sollte ausdrücklich aufgrund der besonderen Umstände des Einzelfalls erfolgen. Aus dieser Einzelfallentscheidung kann dann kein Anspruch auf die Erteilung vergleichbarer Ausnahmen oder Befreiungen bei zukünftigen Bauvorhaben abgeleitet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Erteilung der gemeindlichen Zustimmung entstehen der Gemeinde Schenkenzell keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

Beratung:

Ein Gemeinderat fragt nach, wie viel Prozent der Fläche des dritten Vollgeschosses normale Raumhöhe hat. In einem Beschluss des Gemeinderats wurde vor einigen Jahren einmal festgelegt, dass die im Gesetz festgelegte Prozentzahl, ab wann ein Vollgeschoss vorliegt, nur um eine maximale prozentuale Fläche überschritten werden darf. Falls hier eine größere Abweichung vorliegt, kann die Zustimmung bei ähnlich gelagerten Fällen Auswirkungen haben.

Auf die Frage nach dem Zuschnitt der einzelnen Wohnungen muss mitgeteilt werden, dass diese Unterlagen im Rahmen der Bauvoranfrage nicht übermittelt wurden, da derzeit insbesondere notwendige Abweichungen und Befreiungen vom Bebauungsplan betrachtet werden müssen.

Aus dem Gemeinderat wird die Ansicht vertreten, dass die Notwendigkeit für den Bau von neuen Wohnungen gegeben ist und bei der Zustimmung zu Befreiungen zwar mit Maß vorgegangen werden muss, sich das Bauvorhaben aber hier dennoch gut in die Umgebung einfügt. Bedenken bestehen lediglich hinsichtlich der Parksituation. Diese ist aktuell im Bereich der Spannstatt oft angespannt und durch die Realisierung des Bauvorhabens fallen weitere öffentliche Parkplätze weg. Bürgermeister Heinzelmann bestätigt, dass Möglichkeiten für alternative öffentliche Parkplätze in der Umgebung geprüft werden müssen.

Beschluss:

- Der Gemeinderat nimmt die Bauvoranfrage zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit zehn Wohneinheiten sowie zweier Garagengebäude und einem Müllraum auf dem Grundstück Flst. Nr. 464/1, Spannstattstraße 41, Schenkenzell, zur Kenntnis.

- Der Gemeinderat erteilt gemäß § 36a BauGB die Zustimmung zu den beantragten Ausnahmen und Befreiungen. Die Zustimmung erfolgt unter Würdigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und stellt eine Einzelfallentscheidung dar.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3.b) Erlebnisufer Kleine Kinzig – Beauftragung der Planungsleistungen zur naturnahen Umgestaltung des Uferbereichs

Sachverhalt/Begründung:

Die Gemeinde plant als Alternative zur nicht umsetzbaren Wassertretanlage, den Uferbereich der Kleinen Kinzig naturnah aufzuwerten und für die Bevölkerung erlebbarer zu gestalten. Ziel der Maßnahme ist es, einen attraktiven Aufenthaltsbereich am Gewässer zu schaffen, der Möglichkeiten für Erfrischung, Erholung, Aufenthalt und Naturerleben bietet und gleichzeitig den ökologischen Anforderungen des Gewässers Rechnung trägt.

Im Rahmen der bisherigen Überlegungen wurde das Landratsamt Rottweil, Umweltschutzamt, hinsichtlich der grundsätzlichen Umsetzbarkeit der Maßnahme beteiligt. Seitens der Gemeindeverwaltung besteht die Vorstellung, den Uferbereich in Anlehnung an eine „amphitheaterartige“ Gestaltung auszubilden. Vorgesehen ist eine terrassierte Ausführung mit versetzten Sitzstufen. Ziel ist es, einen attraktiven Aufenthaltsbereich mit direktem Bezug zum Gewässer zu schaffen und gleichzeitig die Zugänglichkeit zum Wasser zu verbessern.

Nach Einschätzung des Landratsamtes könnte eine Abflachung des Gleithangufers aufgrund des lediglich punktuellen Eingriffs als Gewässerunterhaltungsmaßnahme bewertet werden. Ein Gewässerausbau läge in diesem Fall nicht vor. Aus Sicht des Umweltschutzamtes wäre somit grundsätzlich eine naturnahe Gestaltung des Uferbereichs möglich. Diese könnte neben einer flacheren Böschung und einer standortgerechten Bepflanzung auch eine verbesserte Zugänglichkeit zum Gewässer umfassen.

Im weiteren Planungsprozess ist daher zu prüfen, inwieweit sich die angestrebte terrassierte Ufergestaltung mit Sitzstufen naturnah und wasserrechtlich verträglich umsetzen lässt. Ziel der Planung ist es, auf zusätzliche bauliche Anlagen – insbesondere Geländer – möglichst zu verzichten, um die Erforderlichkeit einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach Möglichkeit zu vermeiden. Die weitere Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden erfolgt im Rahmen der Planung.

Zur Konkretisierung der Maßnahme und zur Schaffung einer belastbaren Entscheidungsgrundlage wurde die Firma Schmalz Gartengestaltung aus Fischerbach um die Abgabe entsprechender Planungsangebote gebeten. Die Firma Schmalz Gartengestaltung hat hierzu zwei Planungsvarianten angeboten:

Angebot 1: 3D-Planung – Naturnahe Gestaltung des Gewässerufers für Aufenthalt und Naturerleben

Diese Variante umfasst die Erstellung einer dreidimensionalen Planung einschließlich einer hochauflösenden digitalen Geländeerfassung mittels Laserscan. Auf Grundlage eines digitalen Geländemodells wird die geplante Ufergestaltung entwickelt und visualisiert. Die 3D-Planung ermöglicht eine realitätsnahe Darstellung der künftigen Gestaltung und bildet eine fundierte Grundlage für die Abstimmung mit den Fachbehörden, die Beratung im Gemeinderat sowie die spätere Information der Öffentlichkeit.

Im Zuge der Projektvorbereitung wurden der Firma Schmalz Gartengestaltung bereits vorhandene Vermessungsunterlagen sowie Beispielbilder vergleichbarer Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Nach Prüfung wurde jedoch mitgeteilt, dass die vorhandenen Vermessungsdaten für den eigentlichen Planungsprozess nicht verwendet werden können. Für die Erstellung der 3D-Planung ist ein eigener hochauflösender Laserscan erforderlich, aus dem ein präzises dreidimensionales Geländemodell erzeugt wird. Eine Reduzierung des Planungsaufwandes oder der Angebotssumme ergibt sich daher trotz der bereits vorhandenen Unterlagen nicht.

Angebot 2: 2D-Planung

Alternativ wurde von der Firma Schmalz Gartengestaltung ein Angebot für eine klassische 2D-Planung vorgelegt. Diese stellt eine kostengünstigere Planungsvariante dar und bietet für den derzeitigen Planungsstand eine ausreichende Grundlage, um die grundsätzliche Umsetzbarkeit der Maßnahme zu beurteilen und die weiteren Abstimmungen mit den zuständigen Fachbehörden zu führen. Zwar beinhaltet die Planung keine dreidimensionale Visualisierung und ist daher hinsichtlich der späteren Gestaltung weniger anschaulich, sie erfüllt jedoch die Anforderungen an die derzeit erforderliche Vorplanung. Die Verwaltung empfiehlt daher die Beauftragung der 2D-Planung. Aus Sicht der Verwaltung ist diese für die Erarbeitung einer belastbaren Entscheidungsgrundlage ausreichend und entspricht zugleich dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Erstellung der 3D-Planung gemäß Angebot 1 der Firma Schmalz Gartengestaltung aus Fischerbach entstünden Kosten in Höhe von: 3.595,41 EUR brutto. Alternativ liegt von derselben Firma ein Angebot für eine 2D-Planung gemäß Angebot 2 vor. Die Kosten hierfür betragen: 2.376,07 EUR brutto. Die 2D-Planung stellt somit die kostengünstigere Variante dar. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

Hinweis: Die Haushaltsmittel waren ursprünglich für den gemeindlichen Eigenanteil zur vollständigen Umsetzung des LEADER-geförderten Projekts vorgesehen. Aufgrund der weiteren Projektentwicklung und der nun erforderlichen Konkretisierung der Planung sollen diese Mittel zunächst für die Erstellung einer belastbaren Planungsgrundlage eingesetzt werden.

Die Kosten für die tatsächliche Umsetzung der Maßnahme können erst nach Abschluss der Planung, sowie der weiteren Abstimmung mit den zuständigen Stellen ermittelt werden. Eine Entscheidung über die Umsetzung und Finanzierung der Gesamtmaßnahme erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Beratung:

Bürgermeister Heinzelmann stellt die mögliche Gestaltung des Uferbereichs der Kleinen Kinzig im vorderen Bereich des Heilig-Gartens gegenüber des Gebäudes Reineraustraße 1 vor. Die Idee wird von den Gemeinderäten sehr positiv aufgenommen und soll weiterverfolgt werden. Allerdings werden die Kosten für die Planung als hoch angesehen und es wird nachgefragt, ob eine solche Planung wirklich notwendig ist, um die Steine für die terrassenartige Gestaltung zu setzen. Da es sich um eine Maßnahme in der Innenentwicklung handelt, sollte die Umsetzung jedoch so erfolgen, dass es ordentlich aussieht. Zudem soll mit den zuständigen Behörden eng abgestimmt werden, was dort für die Genehmigung vorgelegt werden muss. Nur falls von deren Seite erforderlich, soll die Planung durch einen Fachmann durchgeführt und ein Auftrag dafür erteilt werden. Andernfalls soll die Umsetzung selbst geplant werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass das Projekt in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden weiterverfolgt werden soll. Wenn von dort eine Fachplanung gefordert wird, soll ein Auftrag dafür erteilt werden, andernfalls soll die weitere Planung selbst durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3.c) Durchführung von Malerarbeiten an den Außenholzfenstern, Sims und Rahmen des Rathauses Schenkenzell zur Instandhaltung

Sachverhalt/Begründung:

Die Fensterrahmen und Sprossen der Doppelsprossenfenster im Rathaus, sowie die Holzsimse und die umschließenden Holzrahmen, weisen starke witterungsbedingte Schäden auf. Die Instandhaltungsmaßnahmen sind bereits seit rund drei Jahren im Rahmen der Gebäudeunterhaltung vorgesehen, wurden jedoch aufgeschoben. Mittlerweile besteht erhöhter Handlungsbedarf, da sich der Zustand der Holzsubstanz durch die Witterung stetig verschlechtert. Um das Gebäude nachhaltig vor Feuchtigkeit und Fäulnis zu schützen sowie den Werterhalt dauerhaft zu sichern, ist eine fachgerechte oberflächentechnische Instandsetzung nunmehr zwingend erforderlich. In der Sitzung können wir uns vor Ort ein aktuelles Bild dazu machen.

Die geplanten Maßnahmen umfassen das sorgfältige Abkleben und Schützen der Bauteile, das gründliche Abschleifen und Imprägnieren der schadhaften Holzstellen, das Vorlackieren sowie den deckenden Endlackanstrich. Betroffen sind insgesamt 20 Doppelsprossenfenster (Weißlack) sowie jeweils 12 Holzsimse und 12 Holzrahmen (jeweils getönter Lack). Das hierzu anfallende Abdeckmaterial wird durch den ausführenden Betrieb fachgerecht entsorgt.

Aufgrund des geschätzten Auftragswertes wird vorgeschlagen, eine Direktvergabe durchzuführen. Im Rahmen dieser Markterkundung hat die Verwaltung drei örtliche Fachbetriebe zur Angebotsabgabe aufgefordert. Insgesamt sind zwei Angebote eingegangen. Ein Unternehmen konnte aufgrund der Auslastung kein Angebot abgeben. Die Auswertung der eingegangenen Unterlagen ergab folgendes Bruttoergebnis:

1. **Firma Malerbetrieb Markus Roth (Schiltach):** 5.454,06 € (günstigster Bieter)
2. **Bieter B:** 5.640,60 €

Aus Sicht der Verwaltung ist eine zeitnahe Ausführung, am besten noch im Herbst 2026 dringend geboten, da dies aufgrund der herannahenden nasskalten Witterung in diesem Kalenderjahr voraussichtlich die letzte Gelegenheit darstellt, um derartige Außenanstricharbeiten unter optimalen technischen Bedingungen durchzuführen. Die Firma Malerbetrieb Markus Roth würde die Maßnahme zwischen der KW 40 (frühester Beginn) und KW 44 durchführen können. Die voraussichtliche Ausführungsdauer beträgt ca. 7-8 Arbeitstage.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtinvestition für die Maßnahme beläuft sich auf Basis des vorliegenden Angebots auf voraussichtlich:

- Nettosumme: 4.583,25 €
- Zuzüglich 19 % MwSt.: 870,81 €
- Voraussichtliche Gesamtsumme: 5.454,06 € brutto

Da es sich im Angebot um eine überschlägige Massenermittlung handelt, erfolgt die finale Abrechnung nach dem tatsächlich gemessenen Aufmaß im Rahmen der Schlussrechnung.

Wie bereits erwähnt waren die Haushaltsmittel 2026 in der Rathausunterhaltung eigentlich vorgesehen. Allerdings hatten wir erhebliche Probleme mit unserem Aufzug und der Haushaltsansatz 2026 ist bereits überschritten.

Auf der gesamten Gebäudeunterhaltung sind wir derzeit eben, das bedeutet freie Mittel stehen hier derzeit nicht zur Verfügung und der Posten wäre außerplanmäßig.

Beratung:

Bürgermeister Heinzelmann zeigt den Sachverhalt anhand der Fenster im Sitzungssaal auf und geht auf die vorliegenden Angebote ein. Die Notwendigkeit der Maßnahme wird von den Mitgliedern des Gemeinderats gesehen. Es wird jedoch angefragt, ob es sich bei Bieter B um einen ortsansässigen Betrieb handelt, was von Bürgermeister Heinzelmann bestätigt wird. Da die Differenz der beiden Angebote nicht sehr hoch ist, spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass Bieter B den Auftrag erhalten soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Durchführung der Instandhaltungs- und Malerarbeiten an den Außenholzfenstern, Sims und Rahmen des Rathauses Schenkenzell an Bieter B zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3.d) Mitteilung über Vergabe einer Bauleistung zur Sanierung der Heizungsanlage im Bauhof Schenkenzell

Sachverhalt/Begründung:

Im Zuge der energetischen Sanierung des Bauhofs Schenkenzell soll die bestehende Ölheizungsanlage durch eine moderne Pelletheizungsanlage mit einer Leistung von 30 kW ersetzt werden. Die Ausschreibung der erforderlichen Leistungen erfolgte im Wege einer beschränkten Ausschreibung. Hierzu wurden insgesamt sechs geeignete und fachkundige örtliche Fachunternehmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Von den aufgeforderten Unternehmen teilten zwei Unternehmen mit, dass sie aufgrund fehlender Kapazitäten im vorgesehenen Ausführungszeitraum keine Teilnahme ermöglichen können. Ein weiteres Unternehmen teilte mit, dass es die vorgesehene Abwicklung der mit der Maßnahme verbundenen Förderangelegenheiten nicht übernehmen möchte und daher von einer Teilnahme absieht. Ein weiteres Unternehmen konnte aufgrund von Betriebsferien nicht am Vergabeverfahren teilnehmen.

Ein fünftes Unternehmen nahm zwar an einer Ortsbesichtigung teil, konnte die Vergabeunterlagen aufgrund fehlender zeitlicher Kapazitäten jedoch nicht fristgerecht bearbeiten und verzichtete daher auf die Einreichung eines Angebots. Lediglich die Firma Roland Vollmer, Hansjakobstraße 9, 77773 Schenkenzell, reichte nach einem erfolgreichen Bietergespräch sowie einem Vor-Ort-Termin fristgerecht ein Angebot ein.

Zum Ablauf der Angebotsfrist am 24.08.2026 um 11:00 Uhr lag somit folgendes gültiges Angebot vor:

- **Bieter:** Firma Roland Vollmer, Hansjakobstraße 9, 77773 Schenkenzell
- **Angebotssumme:** 49.106,35 EUR brutto

Die rechnerische und technische Prüfung des eingegangenen Angebots durch die Bauverwaltung ergab keine Beanstandungen.

Gemäß der Bauablaufplanung hat die Fertigstellung der Maßnahme zwingend bis zum 24.10.2026 zu erfolgen.

Der in der Ausschreibung vorgegebene Ausführungszeitraum wurde aufgrund des bevorstehenden Beginns der Heizperiode und der damit verbundenen Sicherstellung der Wärmeversorgung des Bauhofs festgelegt. Darüber hinaus besteht ein besonderes zeitliches Interesse an einer zeitnahen Umsetzung der Maßnahme, da die derzeit geltenden Förderbedingungen für die energetische Sanierung genutzt werden sollen.

Vor dem Hintergrund jüngst wiederkehrender Änderungen der Förderbedingungen soll die bestehende Fördermöglichkeit für die Kommune möglichst gesichert und die Maßnahme innerhalb der derzeit maßgeblichen Rahmenbedingungen umgesetzt werden. Daher war eine zeitnahe Vergabe der Leistung erforderlich, um sowohl den vorgesehenen Ausführungszeitraum einzuhalten als auch die bestehenden Fördermöglichkeiten für die Maßnahme in Anspruch nehmen zu können.

Mitteilung über die Vergabeentscheidung im Umlaufverfahren

Aufgrund des engen zeitlichen Ablaufs war eine Entscheidung über die Vergabe in der nächsten regulären Sitzung des Gemeinderats nicht möglich. Die mit der Ausführung beauftragte Firma Vollmer befindet sich ab dem 08.09.2026 im Urlaub. Gleichzeitig sollte die Beantragung der vorgesehenen KfW-Fördermittel noch vor diesem Zeitpunkt erfolgen, um die derzeit geltenden Förderbedingungen für die Maßnahme nutzen zu können. Darüber hinaus benötigte das ausführende Unternehmen nach Auftragserteilung einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die Bestellung und Beschaffung der erforderlichen Materialien und Komponenten der Heizungsanlage. Aus diesen Gründen wurde die Vergabeentscheidung im Wege eines Umlaufverfahrens herbeigeführt.

Der Gemeinderat Schenkenzell hat im Rahmen des Umlaufverfahrens beschlossen, die Leistung zur Sanierung der Heizungsanlage im Bauhof Schenkenzell an die Firma Roland Vollmer, Hansjakobstraße 9, 77773 Schenkenzell, zum Angebotspreis von 49.106,35 EUR brutto zu vergeben. Die Vergabe wurde auch bereits entsprechend dem Beschluss des Gemeinderats durchgeführt.

Durch die zeitnahe Vergabe konnte sichergestellt werden, dass der vorgesehene Beginn der Arbeiten ab dem 10.09.2026 eingehalten werden kann. Gleichzeitig wurde die notwendige Vorlaufzeit für die Beschaffung der Heizungsanlage berücksichtigt und die Umsetzung der Maßnahme innerhalb des vorgesehenen Zeitraums bis zum 24.10.2026 ermöglicht.

Die Öffentlichkeit wird hiermit über die im Umlaufverfahren getroffene Vergabeentscheidung informiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Die haushaltsrechtliche Kostenschätzung für dieses Gewerk belief sich auf 49.719,14 EUR. Das vorliegende Angebot unterschreitet die Kalkulation um 612,79 EUR.

Die Maßnahme ist finanziell wie folgt abgesichert:

- Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen auf Seiten der Gemeinde Schenkenzell sind vollumfänglich gegeben.
- Für die Gesamtmaßnahme im Bauhof wurde der Gemeinde ein Ausgleichsstock in Höhe von insgesamt 120.000,00 EUR bewilligt. Dieser ist explizit zweckgebunden für die Sanierung des Daches inklusive Flaschnerarbeiten, der Elektroinstallationen sowie der Heizungsanlage.
- Die Kosten für die anstehende Heizungsmodernisierung können somit aus diesen bereitgestellten Fördermitteln mit gedeckt werden.

Beratung:

Bürgermeister Heinzelmann informiert über den im schriftlichen Verfahren gefassten Beschluss, bei dem die Vergabe von nur einem Gemeinderatsmitglied abgelehnt wurde. Weitere Anmerkungen oder Rückfragen gibt es nicht dazu.

4 Kindergartenbedarfsplanung 2026/2027

Sachverhalt/Begründung:

Nach § 3 Abs. 3 des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) sind die Gemeinden verpflichtet, dem Landratsamt als örtlichem Träger der Jugendhilfe ihre Bedarfsplanungen für die Betreuung der Kinder U3 und Ü3 anzuzeigen. Die Angaben der einzelnen Städte und Gemeinden bilden eine wesentliche Grundlage für die überörtliche Bedarfsplanung.

Aktuell sind in Schenkenzell in den beiden Kindergärten St. Luitgard und St. Ulrich folgende Plätze vorhanden:

Betriebsform	Plätze insgesamt	Plätze Min. und Max.	
Kinder U3	Kinder Ü3		
VÖ	25	0	25
RG / AM	25	0 - 6	13 - 25
VÖ / AM	22	0 - 5	12 - 22
GT / VÖ / AM	22	0 - 5	12 - 22
Krippe	20	20	0
Summe	114	20 - 36	62 - 94

VÖ = Verlängerte Öffnungszeiten

RG = Regelgruppe

AM = Altersmischungen ab 2 Jahren

GT = Ganztagsbetreuung

Dabei nimmt ein U3-Kind in den gemischten Gruppen zwei Ü3-Kindergartenplätze in Anspruch. Somit ergeben sich nach den Geburtenzahlen der jeweiligen Jahrgänge, die die Betreuungsplätze in Ü3- oder U3-Bereich in Anspruch nehmen können, folgende freie bzw. fehlende Plätze, um den Betreuungsanspruch zu erfüllen:

Kinderzahlen Ü3-Bereich im Verhältnis zu den Plätzen		
Zum Ende des Kindergartenjahres	Kinderzahlen von 4 Jahrgängen	Freie / fehlende Plätze
2025/2026	84	+ 10 / - 22
2026/2027	76	+ 18 / - 14
2027/2028	74	+ 20 / - 12
2028/2029	70	+ 24 / - 8

Kinderzahlen U3-Bereich im Verhältnis zu den Plätzen		
Zum Ende des Kindergartenjahres	Kinder 1 - 3 Jahre	Freie / Fehlende Plätze
2025/2026	34	+ 2 / - 14
2026/2027	32	+ 4 / - 12

In den Daten enthalten sind fünf Kinder von Geflüchteten (2024: 18 Kinder; 2025: 13 Kinder). Deren Anzahl ist in den letzten Jahren wie auch die Geburtenzahlen insgesamt stark zurückgegangen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Beratung:

Verwaltungsleiterin Susanne Schmid stellt die diesjährige Kindergartenbedarfsplanung vor. Diese ist eine reine Gegenüberstellung der Kinderzahlen mit den vorhandenen

Plätzen, die tatsächliche Inanspruchnahme spiegelt sich darin nicht wider. Während sich in den letzten Jahren in der Bedarfsplanung je nach Verteilung der Plätze auf U3- und Ü3-Kinder Engpässe bei der Zahl der vorhandenen Plätze gezeigt haben, sind in den nächsten Jahren durch die sinkenden Geburtenzahlen und die geringere Belegung der großen Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Gasthaus Sonne ausreichend Plätze vorhanden. Für die U3-Kinder stehen zwar nur fast bei maximaler Ausreizung der möglichen Plätze ausreichend zur Verfügung, allerdings hat eine aktuelle unverbindliche Bedarfsabfrage bei den Eltern der U3-Kinder gezeigt, dass die meisten planen, ihr Kind erst mit drei Jahren im Kindergarten anzumelden.

Bürgermeister Heinzelmann ergänzt, dass die Realität gerade dahingeht, dass wenig Kinder angemeldet sind und man Überlegungen anstellen muss, einzelne Gruppen zu verkleinern. Dieses Bild zeigt sich nicht nur in Schenkenzell, sondern viele Gemeinden müssen sich mit dieser Thematik beschäftigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2026/2027 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

5 Verlängerung des Stromlieferungsvertrags für das Jahr 2027

Sachverhalt/Begründung:

Die Gemeinde hat seit der letzten Ausschreibung im Jahr 2017 einen Stromlieferungsvertrag mit dem E-Werk Mittelbaden. Der zunächst für eine dreijährige Laufzeit mit einjähriger Verlängerungsoption vereinbarte Vertrag, war zunächst mit einer Höchstlaufzeit von fünf Jahren versehen, die nachträglich jedoch wieder aus dem Vertrag herausgenommen wurde. Der Vertrag verlängert sich nun automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht eine Vertragspartei mindestens sechs Monate vor Laufzeitende kündigt.

Im Juni wurde daher mit dem E-Werk Mittelbaden wieder Kontakt zum aktuellen Sachstand aufgenommen. Es wurde erneut bestätigt, dass das Interesse anderer Anbieter bei Ausschreibungen gering sei und daher nicht zu erwarten sei, dass mehrere Angebote abgegeben würden. Daher wurde erneut von der Vertragskündigung abgesehen, so dass dieser nun automatisch auch für das Jahr 2027 verlängert ist.

Die Stromlieferpreise werden immer für ein Jahr festgelegt. Dabei wird ein Beschaffungstag mit dem E-Werk abgestimmt, nach dem die Preise für das nächste Jahr berechnet werden.

Für 2027 gelten nun folgende Stromlieferpreise:

Straßenbeleuchtung	11,694 ct/kWh
Kommunale Anlagen ohne Leistungsmessung	12,245 ct/kWh
Wärmestrom HT	12,245 ct/kWh
Wärmestrom NT (gemeinsame Messung)	11,613 ct/kWh
Wärmestrom NT (getrennte Messung)	11,533 ct/kWh

Im Jahr 2026 gelten folgende Preise:

Straßenbeleuchtung	11,181 ct/kWh
Kommunale Anlagen ohne Leistungsmessung	11,732 ct/kWh
Wärmestrom HT	11,732 ct/kWh
Wärmestrom NT (gemeinsame Messung)	11,100 ct/kWh
Wärmestrom NT (getrennte Messung)	11,020 ct/kWh

Damit liegen die Preise für 2027 um 0,513 ct/kWh höher als im laufenden Jahr.

Zum Lieferpreis kommen u. a. Kosten für Netznutzung, Konzessionsabgaben und Umlagen hinzu. Zudem wird weiterhin ein Marktzuschlag als Ausgleich für die dynamische Preisentwicklung an der Strombörse berechnet, der wie in 2026 24,81 €/MWh beträgt.

Beratung:

Bürgermeister Heinzelmann stellt die mit dem E-Werk Mittelbaden nach Verlängerung des Stromlieferungsvertrags vereinbarten Preise für das kommende Jahr vor. Ganz aktuell wurde vom E-Werk mitgeteilt, dass der Beschaffungstag gut gewählt war, da die Preise seither stark angestiegen sind.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Vertragsverlängerung mit den Stromlieferpreisen für das Jahr 2027 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

6 Annahme von Spenden

Sachverhalt/Begründung:

Neben den Spenden für das Dorffest sind in der ersten Jahreshälfte weitere Spenden eingegangen, die ebenfalls noch durch den Gemeinderat angenommen werden müssen (§ 78 Abs. 4 S. 3 GemO).

Finanzielle Auswirkungen:

Seit der Spendenannahme in der letzten Sitzung am 22.07.2026 gingen Geldspenden in Höhe von insgesamt 6.250,00 € ein. Darunter waren je eine Spende über 50,00 € für die Erhaltung der Schenkenburg und der Kleindenkmale. Zudem ging zwei Spenden über einmal 4.000,00 € und einmal 250 € für den interreligiösen Andachtsraum ein. Diese Spende wird durchgereicht. Auch für das Dorffest gingen noch einmal drei Spenden über 500,00 € und eine Spende über 300,00 € ein. Eine weitere Spende an die Feuerwehr über 100 € wurde ebenfalls eingezahlt.

Beratung:

Bürgermeister Heinzelmann berichtet zu den eingegangenen Spenden und dankt allen Spenderinnen und Spendern. Anmerkungen oder Fragen gibt es dazu nicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die eingegangenen Spenden an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7 Bekanntgaben

• Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung findet abweichend vom normalen Sitzungstag am Donnerstag, 01.10.2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

- **Restaurierung des Kreuzes Seeger:**
Nachdem im Herbst letzten Jahres der Beschluss zur Restaurierung des Kreuzes von Pfarrer Seeger auf dem Friedhof in Schenkenzell gefasst wurde, wird diese von der beauftragten Expertin aktuell umgesetzt. Die Maßnahmen an dem Grabmal von Pfarrer Morherr mit der Reinigung des Grabmals, der Befestigung der Kugel im oberen Bereich sowie Ausbesserungen an kleinen Stellen sind bereits abgeschlossen. Die eingegangenen Spenden reichen voraussichtlich aus, um die Kosten zu decken. Allen Spendern spricht Bürgermeister Heinzelmann seinen Dank aus. Besonders dankt er jedoch Willy Schoch, der sich sehr für die Restaurierung eingesetzt und die Arbeiten nun auch begleitet hat, sowie dem Historischen Verein, die durch die Organisation verschiedener Vorträge Spenden gesammelt haben.
- **Ausgleichstock 2026:**
Erfreulicherweise kann Bürgermeister Heinzelmann berichten, dass der für die Sanierung des Bauhofs gestellte Antrag für Mittel aus dem Ausgleichstock in der beantragten Höhe von 120.000 € bewilligt wurde. Er bedankt sich dafür bei allen Stellen, die dazu beigetragen haben.
- **Einwegkunststofffonds:**
Bürgermeister Heinzelmann informiert, dass der Gemeinde für das Jahr 2024 Leistungen aus dem Einwegkunststofffonds in Höhe von 1.495,66 € bewilligt wurden. In diesen Fonds müssen Betriebe, die Einwegkunststoff ausgeben, Mittel einzahlen. Anspruchsberechtigte Stellen wie die Gemeinde, die u. a. für die Leerung der öffentlichen Mülleimer und die Reinigung von öffentlichen Grünflächen zuständig sind, können jährlich eine Leistungsmeldung mit den Reinigungsflächen, der entsorgten Abfallmenge, etc. einreichen, um dafür Ausgleichszahlungen zu erhalten. Anhand der Leistungsmeldung werden Punkte vergeben. Je nach Höhe der vorhandenen Mittel in dem Fonds und der Gesamtpunktzahl der eingereichten Meldungen, ergibt sich der Betrag, der pro Punkt zugeteilt wird. Die Höhe der Bewilligung kann daher jährlich variieren. Sinn und Zweck des Fonds ist es, dass immer weniger Einwegkunststoff ausgegeben wird.
- **Brandverhütungsschau der Turn- und Festhalle:**
Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass nach vielen Jahren im Juli eine Brandverhütungsschau in der Turn- und Festhalle stattfand. Erfreulicherweise gab es keine größeren Beanstandungen, kleinere Anmerkungen konnten sofort umgesetzt werden.

8 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- **Anlandungen am Pegelhäusle an der Kinzig:**
Ein Gemeinderat fragt nach, warum am Pegelhäusle ein Stück vom Gewässerrandstreifen ausgebaggert wurde. Notwendiger wäre es ein Stück weiter unten an der Kinzig, wo bereits so starke Ablagerungen sind, dass diese von Anwohnern abgemäht werden. Dies wurde bereits in den letzten Jahren mehrfach vorgetragen, die Ausbaggerung jedoch abgelehnt. Bürgermeister Heinzelmann wird hier erneut nachfragen.
- **Fußballtore auf der Wiese im Heilig-Garten:**
Aus dem Gemeinderat wird nachgefragt, warum die Fußballtore auf der Festwiese nicht wieder aufgestellt wurden. Gerade für die Jugendlichen um die 14 Jahre gibt es kein Angebot in Schenkenzell. Es wird berichtet, dass diese inzwischen zum Fußballspielen auf den Platz in Schiltach ausweichen. Bürgermeister Heinzelmann muss dazu mitteilen, dass die Tore dieses Jahr wahrscheinlich nicht mehr aufgestellt werden. Zum einen wurden die Hülsen zur Befestigung mit Dreck gefüllt,

der erst wieder mühsam herausgekratzt werden muss, zum anderen muss der Zustand der Wiese wie in der Bürgerfrageviertelstunde beschrieben erst wieder verbessert werden.

Amtlicher Teil

Hundekot auf dem Friedhof – Rücksicht und Respekt

Appell an die Bevölkerung und insbesondere an alle Hundehalterinnen und Hundehalter

In den vergangenen Tagen mussten die Mitarbeiter des Bauhofes auf dem Friedhof vermehrt Hundekothaufen feststellen. Die Hinterlassenschaften wurden an verschiedenen Stellen auf dem Friedhof gefunden und mussten durch die Bauhofmitarbeiter mühsam beseitigt werden.

Die Gemeinde weist daher ausdrücklich darauf hin: **Das Mitführen und insbesondere das Freilaufenlassen von Hunden auf dem Friedhof ist nicht gestattet.**

Ein Friedhof ist ein Ort der Ruhe, des Gedenkens und der Trauer. Das freie Streunen von Hunden sowie Hundekot auf Grabflächen und Wegen sind nicht nur äußerst ärgerlich und unhygienisch, sondern stellen auch eine erhebliche Störung der Totenruhe und des pietätvollen Charakters dieses Ortes dar.

Die Gemeinde appelliert deshalb eindringlich an alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die geltenden Regeln zu beachten und dafür Sorge zu tragen, dass ihre Tiere den Friedhof nicht betreten bzw. dort nicht frei herumlaufen.

Darüber hinaus gilt selbstverständlich generell: **Hundehalterinnen und Hundehalter sind dafür verantwortlich, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere unverzüglich zu beseitigen.** Hundekot gehört weder auf öffentliche Wege noch auf Grünflächen, Spielplätze, Friedhöfe oder andere von der Allgemeinheit genutzte Flächen.

Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe. **Wer Hinweise zu den Verursachern geben kann, darf diese gerne bei der Gemeindeverwaltung melden.** Die Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Unser Friedhof verdient Respekt und Rücksichtnahme. Die Gemeinde bittet daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter um Verständnis und darum, ihren Beitrag zu einem sauberen, würdevollen und respektvollen Erscheinungsbild des Friedhofs zu leisten.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme und Mithilfe.



Erreichen Sie mit Ihren PROSPEKTBEILAGEN die Ortenau!



Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 65

✉ anb.anzeigen@reiff.de

Müll an den Altkleidercontainern

Leider kommt es an den Altkleidercontainern am Bahnhof immer wieder vor, dass neben den Containern Säcke, Kleidungsstücke oder sogar anderer Müll abgestellt werden. Auch im Bereich der Altglascontainer wurden bereits mehrfach menschliche Fäkalien vorgefunden, die anschließend durch den Bauhof beseitigt und entsorgt werden mussten.

Ein solcher Zustand ist weder hinnehmbar noch den Mitarbeitenden des Bauhofs zuzumuten.

Mittlerweile muss der Bauhof den Bereich an den Containern mindestens einmal pro Woche aufräumen und den abgestellten Müll beseitigen. Letzte Woche war dies sogar bereits zweimal notwendig.

Wir bitten daher dringend darum, keine Gegenstände neben den Containern abzustellen. Ist ein Altkleidercontainer voll, nehmen Sie Ihre Altkleider bitte wieder mit und bringen Sie diese zu einem späteren Zeitpunkt oder zu einem anderen Container.

Das Abstellen von Säcken, Kleidungsstücken oder sonstigem Müll neben den Containern führt nicht nur zu einem unschönen Erscheinungsbild, sondern verursacht auch zusätzlichen Aufwand und Kosten bei der Entsorgung.

Gleichzeitig möchten wir auch an die Bürgerschaft appellieren, auf die Sauberkeit rund um die Altkleider- und Altglascontainer zu achten. Sollten Sie beobachten, dass dort Müll oder andere Gegenstände unerlaubt abgestellt werden, bitten wir darum, dies der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. Nur gemeinsam kann es gelingen, die Standorte sauber zu halten und dauerhaft zu erhalten.

Wir bitten um Rücksichtnahme und einen verantwortungsvollen Umgang mit den Sammelstellen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Brennholzangebot Gemeinde Schenkenzell

Die Gemeinde Schenkenzell bietet zwei Brennholzpolter direkt am Forstweg im Distrikt Teufelsküche zum Kauf an:

Los 1)

Holzart: Fichte/Tanne
Ort: Tösshaldenweg
Menge: 5,0 Fm

Los 2)

Holzart: Fichte/Tanne
Ort: Tösshaldenweg
Menge: 4,8 Fm

Die Vergabe erfolgt nach dem Windhund-Prinzip. Bei Interesse und Rückfragen können Sie sich gerne an den zuständigen Forstrevierleiter Philipp Schmieder wenden: Tel. +49175 2239273
Philipp.Schmieder@Landkreis-Rottweil.de

Tourist-Information

Sommerferienprogramm

Ferienprogramm der Schenkenhexen: Spiel, Spaß und eine echte Hexe im Hexenkeller

Schenkenzell. Einen ganz besonderen Ferientag erlebten 20 Kinder beim Ferienprogramm der Schenkenhexen e.V.

im Hexenkeller. Mit viel Liebe zum Detail hatten die Schenkenhexen ihre Räumlichkeiten in eine bunt geschmückte und fantasievolle Erlebniswelt verwandelt.

Bei gekühlten Getränken und cooler Musik kam schnell beste Stimmung auf. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte dafür, dass keine Langeweile aufkam. Beim Limbo wurde ausprobiert, wer sich am weitesten nach unten biegen konnte. Bei der Reise nach Jerusalem ging es mit viel Ehrgeiz um die begehrten Sitzplätze, während beim Zeitungstanz Geschicklichkeit und Rhythmusgefühl gefragt waren. Auch verschiedene Spiele und Ausmalbilder standen auf dem Programm.

Für einen ganz besonderen Überraschungsmoment sorgte schließlich eine echte Hexe: Während die Kinder bei der Disco ausgelassen tanzten, kam plötzlich eine Hexe aus dem hinteren Teil des Hexenkellers hervor. Die Überraschung war groß – doch die anfängliche Verwunderung wich schnell der Begeisterung. Kurzerhand mischte sich die Hexe unter die Kinder und tanzte gemeinsam mit ihnen zur Musik.

Der aufwendig geschmückte Hexenkeller bot dabei die perfekte Kulisse für den Nachmittag. Bunte Dekoration, Musik und die besondere Atmosphäre sorgten dafür, dass die Kinder in die Welt der Schenkenhexen eintauchen konnten.

Am Ende waren sich die 20 Teilnehmer einig: Das Ferienprogramm im Hexenkeller war ein voller Erfolg. Spiel, Spaß, Musik und eine überraschende Begegnung mit einer echten Hexe machten den Nachmittag zu einem Erlebnis, das den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Schenkenhexen e.V. freuen sich, den Kindern eine so schöne und abwechslungsreiche Ferienzeit bereitet zu haben.



Sommerferienprogramm im Beauty Räumle

Am 08.09.2026 fand von 13:00 bis 17:00 Uhr unser kreatives Sommerferienprogramm im Beauty Räumle statt. Gemeinsam haben wir unsere eigene Seife hergestellt. Dabei konnten die Kinder aus verschiedenen tollen Formen, bunten Farben und herrlichen Düften wählen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Außerdem haben wir selbstgemachten Lippenbalsam und ein pflegendes Körperpeeling kreiert.

Es wurde fleißig gemischt, gestaltet und ausprobiert – und natürlich hatten wir dabei jede Menge Spaß! Es war ein wunderschöner, kreativer und abwechslungsreicher Nachmittag, an dem tolle eigene Beauty-Produkte entstanden sind.

Alle Berichte mit allen Bildern zum Sommerferienprogramm können unter:

www.schenkenzell.de/buerger/sommerferienprogramm angesehen werden.



Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Am 12. September 2026 haben in Schenkenzell die Ehe geschlossen:

Felix Frank Weichold und Jessica Heitzmann, Schramberg.

Vereinsmitteilungen

Bergtal-Hexen Schenkenzell e. V.

Einladung zur Spezialisten-Wanderung 2026 auf der Festwiese Schenkenzell



Gemeinsam wandern. Gemeinsam feiern.

Ganz nach diesem Motto möchten wir, die Bergtal-Hexen Schenkenzell e. V. und die Schenken-Hexen e. V., Dich sowie alle Bürgerinnen und Bürger und Gäste aus nah und fern am Samstag, 19. September 2026, ab 12:30 Uhr herzlich auf die Festwiese in Schenkenzell einladen.

An diesem Tag findet die diesjährige Spezialisten-Wanderung der Alpirsbacher Klosterbräu statt.

Die rund 10 Kilometer lange Strecke führt vom Brauereihof in Alpirsbach bis zur Festwiese in Schenkenzell.

An den beiden Zwischenstopps sowie an der Endstation in Schenkenzell übernehmen wir gemeinsam die Bewirtung der einzelnen Stationen und sorgen damit für einen genussvollen und geselligen Wandertag.

Du musst übrigens nicht mitwandern, um dabei zu sein!

Auch wenn Du nicht an der Wanderung teilnimmst, bist Du auf der Festwiese herzlich willkommen.

Freu Dich auf kühles Alpirsbacher Bier, alkoholfreie Getränke, herzhaften Wurst- und Käsesalat, Leckerer vom Grill sowie Kaffee und Kuchen. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Bei guter Stimmung, viel Spaß und geselligem Beisammensein freuen wir uns auf viele bekannte, aber auch auf zahlreiche neue Gesichter.

Komm vorbei, genieße ein paar schöne Stunden auf der Festwiese und feiere gemeinsam mit uns die Spezialisten-Wanderung 2026!

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Tag mit Dir bei guter Musik, leckerem Essen und in geselliger Runde!

Deine Bergtal-Hexen Schenkenzell e. V.
und Schenken-Hexen e. V.



**Freiwillige Feuerwehr
Schenkenzell**



Die Jugendfeuerwehr Schenkenzell führt von Freitag, dem 25. September, bis Samstag, dem 26. September 2026, eine sogenannte 24-Stunden-Übung durch.

Wichtiger Hinweis für die Bevölkerung:

Im Zeitraum der Übung wird es in Schenkenzell und Kaltbrunn vermehrt zu Übungseinsätzen kommen. Dabei kann auch Blaulicht und Martinshorn zum Einsatz kommen. Wir bitten die Bevölkerung und die Anwohner um Verständnis für eventuelle kurzzeitige Unannehmlichkeiten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, uns während der Übung im Feuerwehrhaus Schenkenzell zu besuchen und einen Einblick in die Arbeit unserer Jugendwehr zu bekommen!

Ihre Jugendfeuerwehr Schenkenzell

Wandertag der Gesamtwehr Schenkenzell

Am vergangenen Wochenende, den 13.09.26, führte der traditionelle Wandertag der Gesamtwehr Schenkenzell wieder zahlreiche Feuerwehrfamilien zusammen.

Die diesjährige Route begann am Waldhäusle und führte zunächst über den Mattenweiher hinauf zum Teisenkopf, wo eine erste Verpflegungspause eingelegt wurde.

Anschließend ging es weiter über die Salzlecke zum Museum am Kloster. Dort konnten sich die Teilnehmenden bei Kaffee und Kuchen stärken und die gemeinsame Zeit genießen. Den Abschluss bildete ein gemütliches Abendessen im Gerätehaus Kaltbrunn, bei dem der Wandertag in geselliger Runde ausklang.



Herbstfest 2026

Am Sonntag, 6. September 2026, fand unser diesjähriges Musikfest in und rund um die Schenkenzeller Festhalle statt. Bei wunderschönem, sonnigem Wetter durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen und gemeinsam einen rundum gelungenen Tag verbringen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Trachtenkapelle Kinzigtal e.V., SymBadisch Zähringen sowie die Jugendkapelle Schiltach/Schenkenzell. Mit abwechslungsreicher Blasmusik war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Beim Mittagstisch sowie bei Kaffee und Kuchen konnten es sich unsere Gäste gemütlich machen. Die kleinen Besucherinnen und Besucher hatten viel Freude am Kinderprogramm und konnten sich bei der Hüpfburg austoben.



Ein besonderes Highlight unseres Herbstfestes war die Instrumenten-Rallye, die bei den kleinen Besucherinnen und Besuchern für jede Menge Begeisterung sorgte. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und natürlich auch selbst auszuprobieren. Ob Trompete, Posaune, Saxofon, Schlagzeug oder andere Instrumente – mit großer Neugier und viel Freude wurde ausprobiert, musiziert und entdeckt. Dabei hatten die Kinder sichtlich viel Spaß und konnten vielleicht sogar ihr persönliches Lieblingsinstrument finden. Wer fleißig alle Stationen absolvierte, durfte sich anschließend über einen schönen Preis freuen.

Nach dem schönen Erfolg der Instrumenten-Rallye dürfen sich unsere kleinen Musikfreunde schon jetzt auf ein besonderes musikalisches Erlebnis im kommenden Jahr freuen:

Am 25. April 2027 findet unser Kinderkonzert statt!

Dabei begeben sich die Kinder mit uns auf eine spannende musikalische Reise und hören das Stück „Tara und die Instrumenteninsel“. Gemeinsam entdecken sie dabei die bunte Welt der verschiedenen Instrumente und lernen diese auf spielerische Weise kennen.

Doch das Zuhören ist natürlich nicht alles: Im Anschluss dürfen die Kinder selbst verschiedene Instrumente ausprobieren. So können sie herausfinden, welches Instrument ihnen besonders gut gefällt und vielleicht sogar ihr ganz persönliches Wunschinstrument entdecken.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele neugierige kleine Musikerinnen und Musiker und auf einen tollen musikalischen Nachmittag!



vergangenen Wochenende nach Wittlensweiler. Die Gastgeber konnten in den ersten beiden Partien vier Punkte für sich verbuchen. Man wusste also, welche schwierige Aufgabe in der Fremde auf einen zukommen würde, startete aber gut in die Partie. Blau-Weiß hatte viele gute Kombinationen sowie mehr Spielanteile. Trotzdem waren Chancen in der Anfangsviertelstunde auf beiden Seiten Mangelware. Nach 17 Minuten war es dann der Gastgeber, der das erste Mal gefährlich vors Tor kam. Vorausgegangen waren eine Ecke der Heimmannschaft und ein mangelhafter Klärungsversuch der Gäste im Kaltbrunner Strafraum. Der gegnerische Angreifer konnte eiskalt zur 1:0 Führung ins linke untere Eck verwerten. Nach dem etwas überraschenden Rückstand ließ der KSC aber nicht locker und versuchte weiterhin, ordentlich Fußball zu spielen, zeigte eine engagierte Leistung und belohnte sich in der 32. Spielminute in Person von Luis Kaufmann, der den Ball aus kürzester Distanz zum 1:1 Ausgleich über die Linie drückte. In der Schlussphase der ersten Hälfte hatte man dann weitere gute Möglichkeiten, den Zwischenstand auszubauen, scheiterte jedoch zweimal am Aluminium. So blieb es beim 1:1 Halbzeitstand.

Anfang der zweiten Hälfte hatte unser SC Kaltbrunn erneut gute Möglichkeiten, die Führung auszubauen, scheiterte aber immer wieder am gegnerischen Torhüter oder an der eigenen Unkonzentriertheit im Abschluss. In der 60. Spielminute war es dann der eingewechselte Nelson Mira, der die Gäste nach einem gut getimten Ball in die Spitze in Front brachte. Er bezwang den Torhüter der Heimmannschaft im Eins gegen Eins mit einem sehenswerten Heber aus kürzester Distanz. In der Schlussphase der Partie entwickelte sich dann ein echtes Kampfmatch. Aus Kaltbrunner Sicht schaffte man es aber weitestgehend, den Gegner vom eigenen Tor fernzuhalten und erkämpfte sich am Ende einen hochverdienten 2:1 Auswärtserfolg.

Tore: Luis Kaufmann, Nelson Mira



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

SV Wittlensweiler I – SC Kaltbrunn I 1:2

Nach dem ersten Saisonserfolg und dem damit verbundenen Dreier in Dietersweiler ging es für die Rall-Elf am

Am kommenden Samstag ist es endlich soweit: Das erste große Saison-Highlight steht an!

Auf dem Kaltbrunner Sportplatz steigt das Derby gegen den SV Alpirsbach.

Mit zwei wichtigen Auswärtssiegen im Rücken – in Dietersweiler und am vergangenen Sonntag in Wittlensweiler – haben unsere Jungs die ersten Dreier der Saison eingefahren. Nach der unglücklichen Niederlage im ersten Heimspiel zeigt die Formkurve nach oben. Genau an diese Leistungen wollen wir anknüpfen, um mit breiter Brust die nächsten 3 Punkte in Kaltbrunn zu behalten!

Kommt vorbei, unterstützt unsere Mannschaft beim ersten großen Saisonhöhepunkt und peitscht sie zum Derbysieg!

Offizielle Übergabe des LEADER-Projekts „Familienfreundliche Sportanlage Kaltbrunn“

Der SC Kaltbrunn 1967 e. V. lädt herzlich zur offiziellen Übergabe des LEADER-Projekts „Familienfreundliche Sportanlage Kaltbrunn“ ein.

Die Übergabe findet am **Donnerstag, 17. September 2026, um 16:00 Uhr auf dem Sportgelände des SC Kaltbrunn** statt.

Mit Unterstützung des LEADER-Regionalbudgets konnte der SC Kaltbrunn seine Sportanlage in den vergangenen Monaten um verschiedene Angebote und Ausstattungen für Kinder, Jugendliche und Familien erweitern. Dazu gehören unter anderem eine Sonnen- und Regenüberdachung, zusätzliche Sitz- und Stehmöglichkeiten, eine Torwand, Fußball-Darts, eine Tischtennisplatte, ein Wickeltisch sowie weitere Spiel- und Aufenthaltsangebote.

Für das Projekt erhält der SC Kaltbrunn eine Förderung von rund 13.410 Euro.

Zur offiziellen Übergabe werden unter anderem Stefan Teufel, Mitglied des Landtags, und Dr. Maria-Lena Weiss, Mitglied des Deutschen Bundestages, erwartet. Von Seiten der LEADER-Geschäftsstelle nehmen Julia Kiefer sowie Isabell Glasneck, stellvertretende Vorsitzende der Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e. V., teil. Auch Vertreter der Gemeinde werden vor Ort sein.

Der SC Kaltbrunn freut sich sehr über die Unterstützung und das Interesse an dem Projekt.

Interessierte Mitglieder, Freunde und Unterstützer des SC Kaltbrunn sind zur Übergabe herzlich willkommen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele die Gelegenheit nutzen, sich vor Ort über das Projekt und die neu geschaffenen Angebote zu informieren.

des Tages im direkten Duell gegen den Vorjahressieger Michael Thau durchsetzen. Obermüller ergatterte damit als einziger Spieler des Turniers die maximale Ausbeute von sechs Schleifchen aus sechs Spielen.

Auch abseits der Plätze war die Resonanz groß. Zahlreiche Zuschauer fanden über den Tag verteilt den Weg auf die Tennisanlage des TC Schenkenzell. Sie verfolgten die abwechslungsreichen Partien und bestaunten vor allem in den Doppelbegegnungen den einen oder anderen kuriosen Ballwechsel.

Das Event wurde zum zweiten Mal in Schenkenzell ausgetragen und war von Sportwart Michael Schoch, mit tatkräftiger Unterstützung seiner Ehefrau Karin, perfekt organisiert. Als Zeichen der guten Nachbarschaft überreichte der 1. Vorsitzende des TC Alpirsbach, Michael Esslinger, den Gastgebern ein Präsent.

Die Siegerehrung fand am Abend in geselliger Runde rund um das frisch renovierte Clubhaus statt, während die Teilnehmer den Tag beim gemeinsamen Grillen ausklingen ließen. Doch der Abend sollte damit noch lange nicht enden: Ausgestattet mit kühlen Getränken und Nervennahrung verfolgten viele Anwesende bis tief in die Nacht gemeinsam das Erreichen des Grand-Slam-Finales vom nun frischgebackenen US-Opensieger und Tennisdol Alexander Zverev. Im Verein hofft man nun, dass dieser Erfolg auch weiterhin für einen spürbaren Zulauf von Tennisbegeisterten im Club sorgt.

Aufgrund des vollen Erfolgs steht bereits fest, dass das Schleifchenturnier im kommenden Jahr fortgesetzt wird – der Austragungsort wird dann turnusgemäß wieder der TC Alpirsbach sein.



Tennisclub Schenkenzell

Erfolgreiches Schleifchenturnier beim TC Schenkenzell: 25 Teilnehmer sorgen für große Freude

Am vergangenen Freitag lud der TC Schenkenzell zu seinem traditionellen Schleifchenturnier ein. Insgesamt 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten dem Ruf, darunter auch eine große Abordnung des befreundeten Nachbarvereins TC Alpirsbach. Nach über sechs Stunden intensiver und spannender Mixed- und Doppelbegegnungen standen am Abend die Sieger des Tages fest.

Bei den Damen sicherte sich Kathrin Herbstreuter vom TC Alpirsbach mit insgesamt fünf der begehrten Schleifchen den Turniersieg. In der Herrenkonkurrenz kam es zu einem packenden Finale: Fabian Obermüller vom TC Schenkenzell konnte sich im letzten und sechsten Spiel

Seniorenwerk Schenkenzell

Einladung

Zum gemeinsamen Vesper im Rinkenbach,
wir treffen uns am
24. September 2026
Um 14:00 Uhr bei der Schule in Schenkenzell.

Da wir keinen Bus haben, müssen wir Fahrgemeinschaften bilden.

Bitte meldet euch bis zum 22.09.2026 bei Ilka Eble (Tel: 2558) an.

Seniorenwerk Wittichen

Die Senioren treffen sich am Donnerstag, 24. September um 14:30 Uhr zum Stammtisch im Martinshof.

Herzliche Einladung an alle.

Altersjubilare von Schenkenzell

22. September
Bernhard Harter

85 Jahre

Wir gratulieren.



Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Hofläden & Straußwirtschaften



 reiff anb.

Lesespaß
für die ganze
Familie



Grafik: Gstudio / stock.adobe.com

KASPER'S
landgenuss

Apfelsaft aus Ihren eigenen Äpfeln

Wir pressen Ihre Äpfel (ab 50 kg), erhitzen den Saft auf 80°C und füllen ihn direkt in Pfandflaschen, Deckel drauf - fertig!

Termine Tel. 07805 919969 (bitte AB besprechen)

Nesselrieder Str. 36 • 77704 Obk.-Nußbach • www.obsthof-kasper.de

Genuss aus unserem Bauernladen in Offenburg in der Friedenstr. 22

Holzofenbrot, Hefebackwaren, Kuchen, Quiche, Apfelsaft, Marmeladen, Suppen, Pesto uvm. aus eigener Erzeugung. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag jeweils von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern



Foto: shutterstock.com / VGstockstudio

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **09. Oktober 2026** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze

– Wir sind deine Zukunft!

Anzeigenschluss: 05. Oktober 2026, 12 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer **zuständigen Mediaberaterin** oder unter **07 81 / 5 04-14 65** – anb.anzeigen@reiff.de

 **reiff anb.**

REISETIPPS IM HERBST

Foto: ActionGP / stock.adobe.com

EUROPA PARK
ERLEBNIS-RESORT

FRÜH-SCHOPPEN
04. + 11.10.2026
ab 11 Uhr

OKTOBERFEST
1996-2026 | 30 JAHRE

18.09. – 11.10.2026
in der EUROPA-PARK **ARENA**

Alle Termine und Tickets auf
europapark.de/oktoberfest

Mack

Tipp für Radgruppen

Sie sind eine Fahrradgruppe bis 8 Personen und planen eine Radtour? Am Rhein, der Mosel oder sonst wo? Ich befördere Sie mit Ihren Rädern zum Startpunkt und bei Bedarf auch von Ihrem Ziel wieder nachhause.
www.tb-touren.de T. Braun, Friesenheim T. 07808 / 91 28 87
Personenbeförderung - Ausflugsfahrten - Gruppenfahrten

ROMBACH REISEN
...unterwegs zu Hause

07836/955903
www.rombach-reisen.de

Unsere nächsten Reisen:

26.09.26	3 Tage	Südschwarzwald-Radweg	Radreise
06.10.26	5 Tage	Schönes Piemont	Erlebnisreise
10.10.26	1 Tag	Freiburg - Münsterführung und Shopping	Tagesfahrt
15.10.26	7 Tage	Slowenien - zwischen Alpen und Adria	Erlebnisreise
17.10.26	1 Tag	Jungfrauoch	Tagesfahrt
29.10.26	4 Tage	Olivenernte am Gardasee	Erlebnisreise

Rist-Reisen **TAXI** **Zubringer-Dienst**

Kulturreisen	08.10. – 14.10.26	07 Tg.	Versiliaküste – Insel Elba	1.550,- €	
	11.10. – 18.10.26	08 Tg.	Linz – Budapest – Wien	2.150,- €	
	24.10. – 29.10.26	06 Tg.	Biennale in Venedig	1.485,- €	
	16.11. – 22.11.26	07 Tg.	Toskana mit Olivenernte	1.395,- €	
	07.12. – 12.12.26	06 Tg.	Weihnachtliche Loire-Schlösser	1.385,- €	
	10.12. – 14.12.26	05 Tg.	Advent im Erzgebirge	1.095,- €	
	28.12. – 03.01.27	07 Tg.	Silvester in Rom	1.485,- €	
	Kompaktreisen	24.09. – 27.09.26	04 Tg.	Speckfest auf dem Kronplatz	695,- €
		10.10. – 14.10.26	05 Tg.	Abschlussreise: Friesische Impressionen	739,- €
		19.10. – 24.10.26	06 Tg.	Abschlussreise: Kroatien Kvarner Bucht	985,- €
14.11. – 21.11.26		08 Tg.	Kururlaub in Marienbad	1.279,- €	
03.12. – 05.12.26		03 Tg.	Chlausjagen mit Fondueplausch in der Schweiz	595,- €	
16.12. – 20.12.26		05 Tg.	Wunderschöne Adventsreise in den Harz	859,- €	
22.12. – 26.12.26		05 Tg.	Besinnliche Weihnachten in Tirol	1.159,- €	
23.12. – 28.12.26		06 Tg.	Weihnachten in Südtirol	1.195,- €	
30.12. – 02.01.27		04 Tg.	Silvester Momente im Lahntal	895,- €	

Tullastraße 7 • 79341 Kenzingen **Tel. 07644 / 227** info@rist-reisen.de

völlig, 'auf ... und Verderb'	früher, ehemals	Hauptstadt Bangladeschs	ermüdend	Baumwollhemd	gelassen, beherrscht	börsengehandelter Fond	eine Dichtform	serb. Romancier, † (Danilo)	germanische Schriftzeichen	ertragen	Laubbaum	wirkungsvoll, rationell
				Frischhalteanlage								
			Volksgruppe auf Sumatra	moralische Gesinnung				Verhängnis		dumm (ugs.)		
Hptst. von Saudi-Arabien		Spielkartenfarbe (Kreuz)				Salben	südamerikanisches Faultier				dt. Sängerin, DJane (Kerstin)	
Segelleine				'Brecht'-Komponist, † 1962	italienische Teigwaren							
		Wahrsagekunst	dt. TV-Journalist (†, Ruprecht)				persönliches Fürwort (4. Fall)			poetisch: Wunsch	Watvogel	
olymp. Länderkürzel: Italien	venezolanischer Bundesstaat	akademischer Grad					deutsche Popsängerin	Frauenkose-name				
Vorname der US-Schauspieler Gardner †			französisch: Osten		Volksstamm in Ostafrika	Meeresnymphe					US-Schauspieler, † (Marlon)	
				Fremdwortteil: mittel	Schiffswand			Wolle liefernde Tiere		Form des Verbs 'sein' (1. Pers.)		
schmäler Schrank	Frauenname		Denkschriften (Kw.)			römischer Götterbote	Drüsenabsonderung					
ein Vorname Fassbinders					alt nord. Dichter und Sänger	ab und zu						Trainer
dt. Versicherungskarte (Abk.)			Befehl islam. Herrscher	nord europ. Halbnomade			Nebenfluss des Rheins			Filmfigur v. Wilder ('... la Douce')	räumlich eingeschränkt	
einfache Schlafstätte	Adlerstein	Volkskunde, -musik					eine der Erinnyen	Leitgedanke				
				Schiffsanlegeplatz		Moselzufluss	Kränkung, Beleidigung					
standhaft				blaue Alpenblume	Schmutzwasserlache				Zirkuspaßmacher (Mz.)	int. Kfz-K. Griechenland		
		gekörrtes Stärkemehl	ein Vorname Poes				finnische Dampfbäder	ein-spännige Droschke			Fremdwortteil: weiß	
so- und so- vielte	fettreicher Milchanteil				Herrscher-titel		Trinkspruch in Skandinavien			Berg in der Türkei (... Dag)		
öliges Fischfett			südfranzösische Landschaft	Schöpfung, Erfindung						nicht beleuchtete Fläche		
Volks-herr-schaft	Verheiratete	Zauberer in der Artus-sage	Rufname der Tänzerin Bausch †			Gesangs-paar		Rallenkranich	österr./ bayr.: Pökel			
							Datenübertragungs-geräte	Bruchge-räusch				förmlich bei der Anrede (2 W.)
Preis		Laut, Klang		kleiner, lichter Wald	altes Volk in Mittelamerika					Zu-fluchts-orte	Kfz-K. Kempten	
		Heil-pflanze	Halbgott der griechischen Sage				bibli-scher Ort in Galiläa		früh. Rhein-Weinboot			
Hauptbetriebszeit		alt-römi-sche Silber-münze			ehem. DDR-Partei (Abk.)	Kirchen-diener			flämi-scher Maler (17. Jh.)		Abk.: Doppelnummer	
			Initialen des Malers Matisse		Impf-stoffe							
		winterliche Figur								schwei-zerisch: Ladung		
niederl. Namens-teil	Lebenshauch				Musik-träger (Mz.)		techn. Empfangs-gerät					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



Anzeigen

Privat

An alle Camper!

Seriöses Ehepaar sucht ein **gepflegtes Wohnmobil**, eventuell auch einen Campingbus für Urlaub **zum Kauf**. Gerne neuer und gepflegt, aber auch älter und gepflegt. Wir freuen uns über jedes Angebot. Tel 0175/8970591



Veranstaltungen

Tipps

So schmeckt der Schwarzwald! Grillgut aus der Region

DER ADLER GRILLT

Großes Barbecue in Sankt Roman am 19. September 2026 ab 17 Uhr

🎵 **INKLUSIVE LIVEMUSIK** 🎵

Verschiedene Fleischspezialitäten und Grillwürste, feine Salate und hausgemachte Dips – dazu im Ganzen gegrillte Forellen. Auch vegetarische und vegane Köstlichkeiten erwarten Sie. Freuen Sie sich auf einen genussvollen Grillabend! 🔥

Preis pro Person 49 Euro
Kinder von 4-12: 24,50 Euro · Kinder von 0-3 kostenfrei

Naturparkhotel Adler · St. Roman 14 · 77709 Wolfach-Sankt Roman
Telefon 07836 / 9378-0 · www.naturparkhotel-adler.de



Unterricht & Kurse

FAHRSCHULE ARMBRUSTER

...mit uns zum Führerschein

NEU IN SCHILTACH!

Theorieunterricht jetzt auch in Schiltach.

🕒 Mittwochs 18:00 – 21:00 Uhr

📍 Hauptstraße 7, 77761 Schiltach



Jetzt online anmelden

📞 07834/ 518 99 42 📱 0175/990 1110 ✉ info@fs-armbruster.de 🌐 www.fs-armbruster.de



Immobilien



LBS

Dein Baufinanzierer!

Bezirksleiter Fynn Behrens

Tel. 0151 41294698

fynn.behrens@lbs-sued.de

Ortenberg

Hier macht es Spaß zu wohnen!

EFH in ruhiger Lage, ca. 920 m² Grdst., Bj. 80, ca. 200 m² Wfl., Do.-Garage, Balkon, große Terrasse, **jetzt nur 595 TSE.**

Von privat. Makleranfragen unerwünscht.

Tel. 0781 35844 oder 01590 1750328

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird im Grundbuch abgesichert.

Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche. Persönliche Beratung von Experten für Ruhestandsplanung u. Immobilienverrentung.

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:

Mobil: 0171-8533270

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochen ende





Stellenmarkt ...

Simonshof

Reinigungskraft für Ferienwohnungen (m/w/d) Minijob
für freitags, 4,5 Std. und/oder samstags, 4 Std. gesucht.

Fam. Spinner Liefersberg 97 Schiltach - nahe Moosenmättle
Tel. 07836 - 7215 • info@simonshof.de • www.simonshof.de

BAU DEINE ZUKUNFT BEI UNS

WIR SUCHEN ...

- TROCKENBAUER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- MAURER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (M/W/D)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN



ORBAU.DE/KARRIERE

Du suchst einen sicheren Job?

Wir suchen (m/w/d)

Verfahrensmechaniker

**Maschinen- und
Anlagenführer**

Elektroniker / Elektriker

gerne mit
Kunststoff-Know-how

WERDE EIN GRAF
Neuried | Herbolzheim | Teningen



Jetzt bewerben
graf.info/jobs



Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten.**

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie anb-reiff.de/digital
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

☎ 07 81 / 504 - 55 66

✉ anb.leserservice@reiff.de



PRINT ABONNIERT? Die digitale Ausgabe ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten



Stellenmarkt ...

Wir stellen ein:

WIG-Schweißer/ Metallbauer (m/w/d)

Bereich Edelstahlverarbeitung



Edelstahlkonstruktionen

Brettschneider GmbH

- Fundierte Erfahrung
- Sicheres WIG-Schweißen
- Selbständige Arbeitsweise

30 Tage Urlaub,
leitungsgerechte
Bezahlung,
familiäres Umfeld

Tel.: 0 78 22-20 72 • www.brettschneider-edelstahl.de
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier



reiff verlag gmbh & co. kg.

Wir suchen DICH
zur kreativen Verstärkung
unseres Grafik-Teams
zum nächstmöglichen
Zeitpunkt.



MEDIENGESTALTER M | W | D

WIR BIETEN

- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem jungen Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Abwechslungsreiche Aufgaben in zahlreichen Kanälen – von Print bis Digital
- Ein interessantes Umfeld in unserem Medienhaus mit zeitgemäßen Arbeitsplätzen #applefirst
- Leistungsgerechte Vergütung mit zusätzlichen sozialen Leistungen
- Corporate-Benefits, E-Bike-Leasing mit Arbeitgeberzuschuss und tolle Firmenevents

DEINE AUFGABEN

- Gestaltung vielfältiger Print- und Digitalmedien für ein breit gefächertes Themenspektrum
- Erstellung von Anzeigen, Layouts und Vorlagen für unsere Online- und Printprodukte

- Kreative Mitarbeit an Social-Media-Projekten und Unterstützung bei der Betreuung unserer Kanäle
- Mitwirkung an der Bewerbung und Durchführung crossmedialer Kampagnen und Events

DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Mediengestaltung oder vergleichbare Qualifikation sowie erste praktische Berufserfahrung
- Sicherer Umgang mit den Programmen der Adobe Creative Cloud, Kenntnisse in Microsoft 365 von Vorteil
- Kreativität, Motivation und Verantwortungsbewusstsein sowie eine schnelle Auffassungsgabe
- Organisierte und selbstständige Arbeitsweise mit gutem Zeitmanagement
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie ein Gespür für Sprache, Rechtschreibung und Ausdruck
- Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann sende uns bitte deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe deines gewünschten Einstiegstermins an:

bewerbungen@reiff.de oder über karriere.reiff.de

reiff verlag gmbh & co. kg | Mona Bleier | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg

Rio · Scala · Fali
17.09. bis 23.09.2026: · www.kinohaslach.de

»SPAZIERGANG NACH SYRAKUS«
Fr/Sa 20:00, Mo/Mi 19:45
»DAS GEWISSE ETWAS«
Fr/Sa/Mo/Mi 20:00, So 16:15/18:45
»STECKERLFIASCHASCO« Fr/Sa 20:15, So 19:00
»VATERLAND« So 19:00, Mo/Mi 20:00
»DISNEY CHANNEL MITMACHKINO« So 14:00
»PAW PATROL: DER DINO FILM« So 14:00
»BIBI BLOCKSBERG - DIE TOTAL VERHEXTE ZEITREISE« So 14:15
»EMIL UND DIE DETEKTIVE« So 15:30
»SPIDER-MAN: BRAND NEW DAY 3D« So 16:00

FAHRDIENST ROMBACH
...Ihr Fahrdienst mit 

07836/307300
Transferfahrten, Flughafenfahrten
und Krankenfahrten (Abrechnung mit
allen Krankenkassen möglich)
info@fs-armbruster.de
www.fs-armbruster.de

reiff anb.

Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen,
Kirchen, Handel und Gewerbe.

Gastronomie

Engel
GASTHAUS SPIRITS
Voranzeige: ab 25.9. bis 27.9.
und an allen Oktober-Wochenenden
**frische hausgemachte
Schlachtplatte**
vom Naturpark-Wirt.
- Sonntags ganztags -
www.gasthaus-zum-engel.de
Hauptstr. 29, 77716 Fischerbach
Telefon: 07832/2464

3	5	6	8	1	7	4	6	2
2	4	1	6	5	9	7	3	8
7	6	8	2	4	3	5	1	9
9	3	6	5	2	8	1	7	4
5	7	4	6	1	2	8	3	9
1	8	2	7	3	4	9	5	6
8	1	3	4	7	2	6	9	5
6	7	2	9	3	5	8	1	4
4	6	1	5	8	9	3	2	7

30. JAHRESJUBILÄUM
7. SEPTEMBER BIS 10. SEPTEMBER
30% auf Alles
ENDSPURT
JETZT NOCH SCHNELL
DIE BESTEN ANGEBOTE SICHERN!
BIS Samstag 10. SEPT. 30%
MODE **Haberer** SCHILTACH

Wortsuche

O	S		P	K		E	A												
G	E	D	E	I	H	G	E	F	R	I	E	R	T	R	U	H	E		
R	I	A	D		I	E	T	H	O	S		U		D	O	O	F		
N	C		T	R	E	F	F		S		U	N	A	U	R	F			
S	C	H	O	T		A		C	A	N	N	E	L	L	O	N	I		
I	T	A		B		E	S	E	R		I	H	N		D	T	Z		
				M	A	G	I	S	T	E	R		E		B	E	T	T	I
A	V	A		E	S	T		M		N	I	X	E	N		R	E		
S	P	I	N	D		L		S	E	G	E	L		G		B	I	N	
U		T		M	E	M	O	S		N		S	E	K	R	E	T		
R	A	I	N	E	R		M		M	A	N	C	H	M	A	L			
E	G	K		S		S	A	M	E		A	H	R		N	B			
A			F	O	L	K	L	O	R	E		A		I	D	E	E		
M	A	T	T	E		K	A	I		K		A	F	F	R	O	N	T	
E	H	E	R	N		L		S	U	H	L	E		M		G	R		
X	T	E		M		E	D	G	A	R		E		C	A	B	E		
I		S	A	H	N	E		A		S	K	A	L		U	L			
T	R	A	N		Z		K	R	E	A	T	I	O	N		E	E		
G		P	I	N	A		D	U	O		W		S						
D	E	M	O	K	R	A	T	I	E		N		K	N	A	C	K		
H	E		T	O	N		S		M	A	Y	A	S		H		P		
W	E	R	T		V		H	E	R	O	S		G		A	A	K	E	
P	L		D	E	N	A	R		D		K	U	E	S	T	E	R		
S	A	I	S	O	N		I		S	E	R	A		F	Y	T			
V	A	N		S	C	H	N	E	E	M	A	N	N		L	E	D	I	
R		A	T	E	M		C	D	S		A	N	T	E	N	N	E		

SPIELPLATZ

Stellenmarkt

Groß
artige Wohnräume
www.malerbetriebgross.de

Wir suchen Dich
Komm in unser Team als
MALERGESELLE (m/w/d)
STUCKATEUR (m/w/d)

Das erwartet dich:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Familiäres Arbeitsklima
- Über tarifliche Bezahlung

Aufgabengebiet:

- Malen, Lackieren, Tapezieren usw.
- Trockenbau, Nassputz usw.

WIR BILDEN AUCH AUS!

Hauptstr. 26, 77756 Hausach • Tel. 07831/9696416
Wolftalstr. 8, 77709 Oberwolfach • Tel. 07834/533
info@malerbetriebgross.de - www.malerbetriebgross.de
Ansprechpartner Bernhard Groß

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

25.09. Herbstgarten	Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr
25.09. Weinbau – moderne Land- und Forstwirtschaft	Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr
25.09. Grabpflege zu Allerheiligen	Anzeigenschluss, 21.09. 12 Uhr
09.10. Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft	Anzeigenschluss, 05.10. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



**Haben Sie ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit Namen und Anschrift unter:

☎ 0781 / 504-5566 ✉ anb.leserservice@reiff.de



Mehr Platz durch Aufstockung!

Große Küche, modernes Bad, helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Kein Staub in den bewohnten Räumen!

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Kaufe alles vom Keller bis zum Speicher gewerbl.

Möbel, Kleidung, Porzellan, Schallplatten, Musikinstrumente, Spielzeug,
Modellbau, Spirituosen, Entrümpelungen. Rose Adler e. K.,
Bergseestr. 44, 76547 Sinzheim, Tel. 07221-3973903



**IHR PARTNER FÜR HAUS,
HOF & GRUNDSTÜCK**

Kostenlose
Besichtigung &
Angebots-
erstellung

- » Hausmeisterservice
- » Gartenpflege
- » Winterdienst
- » Objektkontrollen
- » Treppenhausreinigung

- » Entrümpelungen
- » Kleinreparaturen
- » Hochdruckreinigung

78733 Aichhalden • 0151 22367131
hauswerk.schwarzwald.service@gmail.com



Wir schätzen Werte

- An- und Verkauf von Gold, Münzen, Silber, wertvollen Uhren und Schmuckstücken
- Wertgutachten
- Umarbeitung und Reparatur von Schmuck
- Uhrreparaturen in eigener Meisterwerkstätte



Vertrauen Sie dem Fachmann

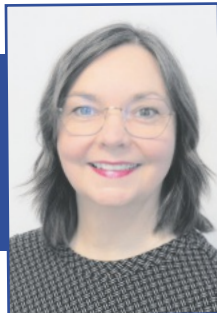
Juwelier Thüm • Hauptstr. 70 • 77694 Kehl • Tel. 07851/2225 Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Ihre Ansprechpartnerin für Geschäftsanzeigen und Beilagen

Andrea Haberstroh

☎ **0781/504-1462**

✉ **andrea.haberstroh@reiff.de**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

Blumenzwiebeln – Jetzt ist Pflanzzeit!

Für frohe Farben und reiche Blüte
im kommenden Frühjahr –
Blumenzwiebeln in großer Auswahl!



Fleig
HEIZUNG - SANITÄR

☎ **07831-786 0**
✉ **info@fleig-klima.de**
77756 Hausach-Hechtsberg
🌐 **www.fleig-klima.de**



50 Jahre
FLEIG ASSOCIATED SCHNITZ

ENGEL & VÖLKERS



Jens-Patrick Giesler

Charmant? Imposant? Wir lieben jede Immobilie.

GUTSCHEIN

für eine kostenlose unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie

KINZIGTAL

Am Marktplatz 8 | 77716 Haslach i.K. | Immobilienmakler
T +49 (0)7832 946 974 | engelvoelkers.com/kinzigtal

				8			6	4
					3		2	9
				7	4	3		
9	5				7	2		1
		2		9		4		
4		1	8				3	6
		5	3	4				
8	3		6					
2	9			1				

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

VEGA

**WIRD MEINE
PERSÖNLICHE
ENTWICKLUNG ZUM
ERFOLG FÜR ALLE?
SICHER. MIT VEGA.**

- **Product Compliance Engineer (m/w/d)**
- **Projekteinkäufer (m/w/d)**
- **Betriebselektriker (m/w/d)**
- **Content Editor (m/w/d)**
- **Langzeit-Jobber (m/w/d) für ein Produktionsprojekt**



Freu dich auf ein Team beim internationalen Technologieführer, indem du verantwortungsvolle Aufgaben übernimmst und erfolgreiche Projekte verwirklichen kannst, die auch deine persönliche Weiterentwicklung fördern. Interessiert? Mehr Infos gibt's auf vega.com/karriere.